

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 3 Stadtmusikkapelle Wörgl**
- 6 Interview des Monats**
- 12 Stadtmarketing-Rätsel**
- 27 Kunstquadrat Wörgl - Jahr der Werte**

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

„Der Stadt Wörgl droht die Pleite!“ In diesem Tenor wurde in der letzten Gemeinderatssitzung, in der auch das Budget für 2009 abgesegnet wurde, wahlkampfretorische Schwarzmalerei betrieben. Als für die städtischen Finanzen zuständig, kann ich aber beruhigen: Es stimmt ganz einfach nicht. Der Imageschaden für die Stadt aber bleibt.

Es ist legitim, dass die Mitglieder des Gemeinderats, die ja auf die Arbeit im Interesse der Stadt einen Eid geleistet haben, sich um die Finanzen Sorgen machen, und es ist auch legitim, dass sie einen Kassensturz fordern, um sich ein klares Bild der aktuellen Liquidität zu machen.

Dazu ist es aber nicht notwendig, ja geradezu fahrlässig, in Zeiten, in denen die Menschen ohnehin durch medial immer drastischer dargestellte Krisenszenarien und Bedrohungen durch Deflation, Rezession und Arbeitslosigkeit stark verunsichert sind, den Teufel an die Wand zu malen und schon vor dem Ergebnis der eingeforderten Bilanz Wörgl ein finanzielles Desaster anzuhängen. Unser Stadtmarketing bemüht sich mit viel Geld, der Stadt ein positives Image zu verpassen. Mit wenigen Sätzen, die natürlich zu plakativen Schlagzeilen führen mussten, werden diese mühsamen Erfolge ausradiiert.

Anlass für das gemalte Horrorszenario war mein vorgelegter Budgetentwurf, der im nächsten Jahr aufgrund der prognostizierten Wirtschaftsflaute, so wie es alle ökonomischen Fachleute fordern, erhöhte Ausgaben und Investitionen in die lokale Wirtschaft vorsieht, um auch von städtischer Seite den einen oder anderen Konjunkturimpuls zu setzen. Die öffentliche Hand soll in prosperierenden Zeiten sparen, damit sie in schwierigen Zeiten den Wirtschaftskreislauf durch Aufträge unterstützen und damit Arbeitsplätze sichern kann. Das steht in jedem volkswirtschaftlichen Lehrbuch auf den ersten Seiten und alle Gebietskörperschaften vom Bund über die Länder bis zu den Gemeinden sind gut beraten, sich sorgfältig daran zu halten, um größeren Schaden von unserer Gesellschaft abzuwenden. Was ist denn nun dran an diesen Unkenrufen? Wie steht Wörgl wirklich da? Hier ein paar Fakten:

- Die freie Finanzspitze, die Kennzahl für die Finanzierungskraft einer Gemeinde, erreichte in der letzten vorliegenden Jahresrechnung 2007 mit € 3,7 Mio.

oder 15,24 % der fortdauernden Gebarung einen der höchsten,

- der Verschuldungsgrad mit 25,89 % einen der niedrigsten Werte in der Geschichte unserer Stadt. Der von oppositioneller Seite gebetsmühlenartig kolportierte Verschuldungsgrad von 80 % beinhaltet rein hypothetisch alle von der Stadt für ihre Tochtergesellschaften WAVE, WIG, welche die Nordtangente finanziert, und Stadtwerke übernommenen Kredithaftungen, welche aber fast immer durch wesentlich höhere Vermögenswerte gedeckt sind. Diese Haftungsübernahmen sind wirtschaftlich vernünftig, weil wir damit bei den Banken bessere Kreditkonditionen bekommen, und sie sind auch gesellschaftsrechtlich vernünftig, weil wohl niemand ernsthaft annehmen wird, dass die Stadt jemals eines ihrer Tochterunternehmen in die Insolvenz schicken wird.
- Die Kommunalsteuer als wichtigster Indikator der städtischen Wirtschaftskraft legte allein im abgelaufenen Jahr um über 6 % zu. Seit meinem Amtsantritt vor rund 11 Jahren betrug die Steigerung sogar 73 %.
- Die finanziellen Rücklagen der Stadt betrugen laut letzter Jahresrechnung gar € 5,9 Mio. gegenüber € 416.000,- bei meinem Antritt als Bürgermeister.
- Was in dieser Zeit trotzdem alles in Wörgl investiert, gebaut und umgesetzt wurde, sei an dieser Stelle dem eigenen Erinnerungsvermögen der Leser überlassen.

Natürlich ist Vorsicht geboten, damit diese Werte auch in Zukunft für eine stabile Liquidität der Stadt Wörgl sorgen können, aber diese Vorsicht handhaben wir seit Jahrzehnten und werden um das Ergebnis im Land Tirol gar nicht selten ein wenig beneidet. Für die Zukunft droht durch die Folgen der derzeitigen Finanz- und Wirtschaftsprobleme natürlich das Szenario, dass die Stadtkasse eventuell auch einen konjunkturellen Dämpfer bewältigen muss. Dafür haben wir aber in guten Zeiten vorgesorgt und können verantwortungsvoll darauf reagieren. Mit der Jahresrechnung 2008 werde ich Ende März jedenfalls den geforderten Kassensturz vorlegen, in dem die finanzielle Situation unserer Stadt anhand der aktuellsten Zahlen bewertet wird. Und ich kann Sie bereits jetzt beruhigen: Sie werden nicht schlechter sein als die bisherigen.

Ihr Bürgermeister
Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadtamt
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Grandioses Cäcilienkonzert der Stadtmusikkapelle Wörgl



Foto: www.vero-online.info

Kapellmeister Thomas Scheifflinger dirigiert die Stadtmusikkapelle Wörgl beim Cäcilienkonzert.

W eit über 300 Besucher füllten den großen Saal des Veranstaltungszentrums Komma bis zum letzten Platz, als die Stadtmusikkapelle Wörgl am 7. Dezember 2008 zum traditionellen Cäcilienkonzert geladen hatte. Nachdem Obmann Klaus Ebner unter anderem Stadtpfarrer Theo Mairhofer sowie die beiden Vizebürgermeisterinnen Maria Steiner und Hedi Wechner begrüßen konnte, übergab dieser dann das Mikrophon an Günther Hölbl, der durch das Programm führte und den Konzertabend in

gekonnter und amüsanter Weise moderierte. Mit der „Olympischen Fanfare“ der Sommerspiele 1984 in Los Angeles vom bekannten Hollywood-Filmkomponisten John Williams startete die Stadtmusikkapelle unter ihrem Kapellmeister Thomas Scheifflinger das Programm. Es folgte die „Kleine ungarische Rhapsodie“ von Franz Bösendorfer, bei der mit feurigen Folkloremotiven die ungarische Puszta musikalisch vorgestellt wurde. Die Solokadenzen auf der Klarinette spielte bei diesem Stück Thomas Wibmer. Der Konzertwal-

zer „Donauwellen“ begleitete den Zuhörer nicht wie erwartet durch die Donaumetropole Wien, sondern folgte dem Fluss in Moll-Harmonien durch den Balkan auf dessen Weg in das Schwarze Meer. „From castles and legends“ hieß das nächste Werk, bei dem eine alte Legende rund um die Kugelsburg in Nordhessen vom zeitgenössischen, österreichischen Komponisten Thomas Doss musikalisch vertont wurde.

Leistungsabzeichen und Ehrung

Noch vor der Pause erfolgte die

Verleihung von Jungmusikerleistungsabzeichen an Elisabeth Isitzer (Bronze mit sehr gutem Erfolg auf der Querflöte), Alexander Harb, (Silber mit sehr gutem Erfolg auf dem Saxophon), Philip Kaindl (Silber mit sehr gutem Erfolg auf der Trompete) sowie Verena Lichtmannegger (Silber mit ausgezeichnetem Erfolg auf der Posaune).

Geehrt wurde im Rahmen des Cäcilienkonzertes ein richtiges Wörgler „Original“: Adi Erb. Als ehemaliger Kapellmeister und Ehrenmitglied konnte er für sein nunmehr 50-jähriges musikalisches Wirken ausgezeichnet werden.

Im zweiten Teil des Konzertes präsentierte die Stadtmusikkapelle dann mit „Where the Eagle soar“, der „African Symphonie“, „La Storia“ und einem Medley der schwedischen Popgruppe „ABBA“ moderne Blasmusikarrangements. Dass der Musiknachwuchs längst über die traditionelle Tiroler Blasmusikliteratur hinausgewachsen ist, zeigten u.a. Peter Pitterl an der E-Gitarre, Christoph Weiß am Schlagzeug und Christian Lamm am Saxophon mit ihrer Soloeinlage in „Sir Duke“ von Stevie Wonder.

Kapellmeister Thomas Scheifflinger schaffte es mit seinem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Konzertprogramm, das Publikum zu begeistern und noch zu weiteren Zugaben zu bewegen.

Mach deinen Mopedschein in nur 2 Tagen!!

S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl

Bereits ein halbes Jahr vor deinem
15. oder 16. Geburtstag kannst du
deine Mopedausbildung beginnen!!

SCHLUSS MIT BUS
jetzt darfst du endlich
selber fahren!!

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl-woergl.at





GR Dr. Daniel Wibmer,
Bürgermeisterliste

Foto: Ascher

Die vielfach besprochene Wirtschaftskrise ist wohl eine Krise in das Vertrauen von Institutionen des Finanzmarktes, mit den damit verbundenen Auswirkungen auf die Wirtschaft, und nicht eine Krise der Wirtschaft selbst. Im Rahmen dieser Finanzkrise gibt es leider auch Berichte über österreichische Gemeinden, die durch, im Nachhinein gesehen, falsche Veranlagungsformen viel Geld in den Sand gesetzt haben. Für die Stadt Wörgl ist zu sagen, dass alle Formen der Veranlagungen stets sehr sorgfältig und konservativ ausgewählt wurden. Wir haben aber auch nicht Millionen gebunkert, sondern immer eine ausgewogene Politik des Ansparens, um zu investieren, gepflegt. Das sichert uns derzeit eine vergleichsweise solide Finanzbasis mit guten Möglichkeiten, Investitionsimpulse zu setzen. Eine Gemeinde muss nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit haushalten. Dabei muss man zwischen dem Sparen als sparsamen Umgang mit den Finanzmitteln und dem Sparen im Sinne der Rücklagenbildung unterscheiden.

Der sparsame Umgang mit den Finanzmitteln versteht sich, wie für jeden von uns, von selbst. Das Sparen zur Rücklagenbildung ist wesentlich für die Fähigkeit, vernünftige Investitionen zur richtigen Zeit im richtigen Ausmaß setzen zu können. So ist die einzig sinnvolle Legitimation für das Ansparen von Rücklagen das dann dadurch ermöglichte zeitgerechte Investieren. Und derzeit sind Investitionen besser angelegt als das Kapital.

Wenn man das Budget der Stadt Wörgl für das Jahr 2009 aufmerksam liest, erkennt man eine gute Mischung zwischen der gebotenen Sparsamkeit und einigen Investitionen, die freilich auch zu Rücklagenaufhebungen führen. Ein Gutteil dieser Investitionen stellt aber nicht nur in Zeiten der Finanzkrise einen Wirtschafts- und Arbeitsplatzimpuls dar, sondern dient zur Sicherheit in unserer Stadt - denn es handelt sich um Hochwasserschutzprojekte.



Vzbgm. GR Hedi Wechner,
SPÖ

Foto: Ascher

Die (derzeit noch nicht einmal voll entwickelte) wirtschaftliche Rezession und die Stadt Wörgl in einem Atemzug zu nennen, erscheint mir reichlich kühn. Wenn die Rücklagen der Stadt schmelzen, so geschieht dies (glücklicherweise) nicht, weil risikoreich spekuliert wurde und sich die Gelder in Nichts auflösten, sondern weil entgegen zeitintensiver und umfangreicher Planungen (Wörgl 2010) immer wieder Vorhaben und Projekte finanziert wurden, die nicht einmal in der Mittelfristplanung verankert waren. Vor allem Investitionen im Bereich Sport verschlangen in den letzten sechs Jahren an die 6 Mio. Euro (incl. Wave). Die Entscheidungen wurden im Gemeinderat mehrheitlich bis einstimmig gefällt und keine Fraktion kann hier die Verantwortung von sich schieben.

Die Stadt hat investiert und wird es weiterhin tun (müssen), um für ihre Bürger die infrastrukturell notwendigen Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, ...) zu gewährleisten. Wichtig wird es sein, sich mittels eines Kassasturzes einen Überblick über die noch vorhandenen Ressourcen zu verschaffen, gemeinsam zu gewichten, welche Maßnahmen getroffen werden müssen und vor allem: sich an die gemeinsam vereinbarten Ziele zu halten. Budgetschönungen müssen der Budgetwahrheit weichen. Jeder Budgetposten muss unter die Lupe genommen werden!

Es ist durchaus verständlich, dass jede(r) Ausschussvorsitzende mit Zähnen und Klauen für „seine“ Geldmittel kämpft, aber die „Nett-wär's-schon-Dinge“ werden angesichts der Budgetentwicklung zu Gunsten von Notwendigkeiten (zukünftig hauptsächlich im Sozialbereich) hinten gestellt werden müssen. Da wir uns aber im Jahr 1 vor den Gemeinderatswahlen befinden, und dieses Jahr bekanntlich das Jahr der Wahlversprechen ist, bleibt abzuwarten, wie viel budgetäres Verantwortungsbewusstsein übrig bleibt.



GR Emil Dander
UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Pangrazzi

Die Antwort lautet sowohl als auch! Dies stellt auf keinen Fall einen Widerspruch dar, vielmehr sind alle Investitionen noch mehr zu hinterfragen und auf ihre Nachhaltigkeit zu prüfen. Ob die Politik im Allgemeinen oder insbesondere unser Häuptling in dieser Angelegenheit vom Mut verlassen wird, werden die nächsten Monate zeigen. Leider befinden wir uns in der letzten Phase dieser Gemeinderatsperiode, und die Zeichen – mit Bezugnahme auf das Budgetverständnis einzelner politischer Fraktionen – stehen nicht gut. Geht es doch vielen lediglich darum, ihre alten Wahlversprechen nun endlich einzulösen und ohne Rücksicht neue Wahlzuckerl zu verteilen. Der gewünschte Kassensturz der Gemeinde ist einzig eine Beruhigungstablette für jene, die diesen gefordert haben. Sollte ich als Mandatar die finanziellen Verhältnisse der Stadt nicht vorab kennen, bevor ich im Stadt- bzw. Gemeinderat etwas beschließe? All die vermeintliche Kritik an der Politik, auch am Häuptling von denjenigen, die selbst das Sagen in den politischen Gremien haben, kann nur als Bankrotterklärung der Wörgler Regierungsräte verstanden werden. Meine werten Damen und Herren des Gemeinderates, man kann eben nicht ewig Wein trinken und Wasser predigen! Es muss endlich das Gemeinwohl vor die Interessen Einzelner gestellt werden. Noch nicht absehbar sind die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallenden Agenden im Sozialressort. Wir müssen in die Offensive gehen, kreativ die Problemstellungen erörtern und gemeinsam an Lösungen arbeiten, dafür hat uns die Bevölkerung ihr Vertrauen ausgesprochen, dafür wurden wir gewählt. Wir wollen den Konsens mit allen Fraktionen in dieser sehr schwierigen Frage, aber wir sind nicht bereit, als Steigbügelhalter weder für einzelne Persönlichkeiten noch für politische Fraktionen zu agieren; es geht nämlich um die Zukunft unserer Heimatgemeinde.



GR Mag. Alexander Atzl
Wörgler Grüne

Foto: West Fotostudio

Passend zur Budgetdiskussion in der letzten Gemeinderatssitzung vom Dezember 2008 – dabei hagelte es massive Kritik an der Finanzgebarung der Stadtgemeinde Wörgl – wird nunmehr die Frage gestellt, wie sich die Gemeinde in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise verhalten soll. Eine endgültige Stellungnahme dazu wird wohl erst nach erfolgreichem Kassasturz möglich sein. Zu bedenken ist jedoch, dass die Gemeinde Wörgl außerordentliche Belastungen trägt bzw. hinkünftig zu tragen haben wird.

So ist etwa Wörgl die einzige Gemeinde landauf und landab, die sich eine dringend benötigte Umfahrungsstraße (Nordtangente) zur Gänze (!) selbst finanzieren muss. Diese einzigartige Geschichte im Tiroler Straßenbau ist insofern bemerkenswert, als in den vergangenen Jahren, wo es darum ging, die entsprechenden Verhandlungen mit dem Land zu führen, permanent Wörgler Stadtpolitiker dem Tiroler Landtag angehörten; dies jedoch mit mäßigem bzw. gar nicht vorhandenem Verhandlungserfolg.

Einerseits bezahlen sich die Wörgler die an das Land abzutretende Umfahrungsstraße selbst, andererseits leistet man sich zudem ein sündteures Erlebnisbad und denkt bereits an millionenschwere „Attraktivitätssteigerungen“ in Form von zusätzlichen Rutschen etc. Umgekehrt war im Zusammenhang mit dem Volksschulsausbau nicht genug Geld vorhanden, neben dem neu errichteten Volksschultrakt auch das bereits bestehende Gebäude entsprechend zu isolieren – ein Schildbürgerstreich sondergleichen!

Meines Erachtens wird der Spielraum der Gemeinde, in die Wirtschaft zu investieren, ein recht eingeschränkter sein. Auf alle Fälle sollten solche Mittel in umweltschonende, energieeffiziente Maßnahmen – gerade zur Arbeitsplatzsicherung – konsequent und durchdacht gesetzt werden, sodass uns ein Fiasco wie beim Ausbau der Volksschule erspart bleibt.



GR DI Gerhard Wibmer
Liste Petzer

Foto: privat

Die Krise ist in aller Munde. Sie liefert jede Menge von „bad news“, die sich vortrefflich verkaufen lassen. Dementsprechend jagt auch eine Schreckensmeldung die andere. Alle Experten, vom Wirtschaftsforscher bis zum Kaffeesudleser, haben Hochbetrieb.

Es ist nicht einfach, sich in diesem Umfeld eine unvoreingenommene Meinung zu bilden. Tatsache ist, dass einige Wertberichtigungen, großteils nach unten, passiert sind. Es war viel Papier im Umlauf, das viel versprochen, aber nichts gehalten hat.

Es wird nicht ausbleiben, dass der eine oder andere unfreiwillig etwas kürzer treten wird, manche Investitionen werden langsamer und risikobewusster getätigt werden. Das so lieb und gewohnt gewordene Wachstum der Wirtschaft wird etwas pausieren und damit auch die Zunahmen im Steueraufkommen der Gemeinde. Die Gemeinde hat einerseits Sorge zu tragen für einen mittelfristig ausgeglichenen Haushalt, ist sich aber auch ihrer Verantwortung für eine gesunde und leistungsfähige Wirtschaft als Arbeitgeberin und Steuerzahlerin bewusst. Aus dieser Position heraus ist ein Zurückfahren der Gemeindeausgaben nicht der richtige Weg. Ein verstärktes Sparen in der Verwaltung muss einhergehen mit Investitionen in Vorhaben mit einer gesicherten Nachhaltigkeit, entweder direkt durch die Gemeinde oder indirekt über Förderungen, durch die die Gemeindebürger zum Investieren ermuntert werden. Geplante Vorhaben unseres Projektes „Wörgl 2010“ – Schul- und Kulturbauvorhaben – können vorgezogen werden, Investitionen in unser neues Vorzeigeprojekt „Wörgl ist unsere Energie“ können verstärkt, die Jugend und die Familien nach Kräften unterstützt werden. Es handelt sich dabei durchwegs um Anstrengungen, welche langfristig äußerst gut verzinst sind und mit dem verpönten Schuldenmachen nichts zu tun haben, sondern als ertragreiche und sichere Geldanlage für die Gemeinde und damit für uns Bürger zu verstehen sind.



NAbg. Carmen Gartelgruber
FWL

Foto: Hofer, Innsbruck

Die Immobilienkrise in den USA hat eine weltweite Finanzkrise ausgelöst. Gerade in Zeiten wie diesen beweist sich wieder, wie wichtig es ist, in Jahren einer guten Konjunktur zu sparen, um Reserven zu schaffen. Wer so über die vergangenen Jahre klug und vorsichtig budgetiert hat, kann als Gemeinde einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Auswirkungen der aktuellen Rezession abzumildern. Jede Gemeinde ist daher gefordert, ein Investitionsprogramm als Konjunkturstütze vorzusehen, ohne allerdings mit einem deutlichen Anstieg der Neuverschuldung. Natürlich sollte in der Krise nicht einfach konzeptlos Geld in Umlauf gebracht werden, sondern vor allem gut überlegt in die Infrastruktur und nachhaltige Projekte investiert werden. Persönlich habe ich im Moment leider aber auch den Eindruck, dass wir selbst alles dafür tun, dass die Krise kommt. Gleich einer sich selbst erfüllenden Prophezeiung arbeiten alle daran. In einem bekannten Wochenmagazin stand dazu zu lesen: „Eine für uns alle dramatische Wirtschaftskrise entsteht erst dann, wenn Gedanken, Unternehmen, Politik, Medien und Bürger daran glauben oder sogar bewusst oder unbewusst dazu beitragen, eine Wirtschaftskrise herbeizureden.“ Kaum einer redet über die guten Umsätze im Weihnachtsverkauf oder die guten Nächtigungszahlen im Tourismus. Vielmehr werden immer wieder die Probleme in den Vordergrund gestellt. Natürlich ist es auch so, dass wir tatsächlich Probleme haben, die Lasten für die Gemeindehaushalte werden immer größer. Und auch wir werden in den nächsten Wochen und Monaten die ersten konjunkturellen Bremspuren erleben. Aber dennoch dürfen wir den Mut nicht verlieren. Winfried M. Bauer, deutscher Managementautor, hat einmal formuliert: „Krisen sind gesunde Zeiten, die Denkanstöße zu Neuem erzwingen.“ Und so sollten wir auch diese weltwirtschaftliche Herausforderung auf lokaler Ebene sehen: Motivation und Chance für Entwicklung in der Zukunft.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Herrn Korbinian Auer, neuer Jagdgenossenschaftsobmann von Wörgl

Du bist seit ein paar Wochen neuer Jagdgenossenschaftsobmann von Wörgl, wozu ich dir recht herzlich gratulieren möchte. Wie wird man Mitglied bei der Jagdgenossenschaft?

Zunächst möchte ich betonen, dass es mir eine große Ehre ist, Obmann der Jagdgenossenschaft von Wörgl zu sein. Die Genossenschaft umfasst derzeit 130 Mitglieder. Ab einer landwirtschaftlichen, unbebauten Fläche von 0,5 Hektar ist man Mitglied bei der Jagdgenossenschaft. Die bejagbare Fläche beträgt in Wörgl ca. 1.600 Hektar, wovon ca.

1.080 Hektar Wald sind.

Welche Aufgaben hast du als Obmann?

Ich vertrete die Jagdgenossenschaft nach außen, kümmere mich darum, dass die Beschlüsse, die bei den Sitzungen gefasst werden, auch umgesetzt werden, und natürlich darum, dass die zu bezahlende Jagdpacht ordnungsgemäß abgewickelt und verteilt wird. Zudem möchte ich auch erwähnen, dass wir sehr dankbar sind, dass die Stadtgemeinde Wörgl uns dabei unterstützt.

Bist du ein Jäger?



Foto: Seiwald

Nein, und ich werde auch in Zukunft keiner werden. Bei speziell jagdlichen Fragen kann ich auf Jäger, die im Ausschuss oder die Mitglieder in der Vollversammlung sind, zurückgreifen. Ansonsten soll ich ja die Interessen der Grundeigentümer, also der Jagdgenossenschaft, vertreten.

Wie sieht es in Wörgl mit dem Wild- bzw. Jagdbestand aus?

Der Bestand sieht derzeit so aus: Etwa 20 Stück Rotwild, 170 Stück Rehwild, 70 Stück Gämsen und einige Auerhähne. Die Jagd läuft natürlich kontrolliert ab. Die Jagdpächter erheben den Bestand und die Bezirkshauptmannschaft Kufstein muss dann den Abschlussplan genehmigen.

Du bist ja auch Ortsvorsteher von Bruckhäusl. Welche Schwerpunkte stehen derzeit für dich dort an?

Die Dorferneuerung von Bruckhäusl ist das wichtigste Thema sowie die neue Bahnunterführung, die im Frühjahr fertig gestellt wird. Die neue Unterführung ist sehr gut gelungen und wird auch gut angenommen. Zudem wird von der ÖBB noch eine durchsichtige Lärmschutzwand errichtet. Die Geruchsbelästigung von der Deponie Riederberg ist derzeit wieder sehr hoch. Es wird wohl noch Jahre dauern, bis dieses Problem wirklich endgültig beseitigt ist. Wir hoffen aber, dass es besser wird. Wegen der Haltestelle Wörgl-Süd Bruckhäusl, die sehr schön geworden ist, ist auch die Frage aufgetreten: Warum gerade Wörgl-Süd, obwohl Bruckhäusl eher im Osten von Wörgl liegt?

Es ist aber wohl die Bahnstrecke nach Süden gemeint. Bei der neuen Haltestelle sollten auch noch einige Parkplätze für Pendler geschaffen werden.

Wie schaut deine private Zukunft aus?

Ich hoffe, dass ich die mir gesteckten Ziele alle erreiche und ich meine Landwirtschaft imollerwerb weiterführen und irgendwann meinen Kindern übergeben kann. Leider werden die Landwirte immer weniger. Vor ca. 10 Jahren gab es im Ortsteil Mayrhofen noch 4 aktive Bauern. Jetzt bin ich alleine. Es ist schon sehr erschreckend, wenn man sich das durch den Kopf gehen lässt. Mit jedem Landwirt, der seine Landwirtschaft aufgeben muss, geht auch ein Stück Kultur verloren. Das Gleiche gilt für die Gasthöfe. Es gibt nur mehr sehr wenige traditionelle Gasthöfe.

Was könnte man deiner Meinung nach in Wörgl besser machen?

Wörgl hat genauso Probleme wie andere Gemeinden auch. Man muss sich aber bewusst sein, wie gut es uns eigentlich geht. Wir haben eine super Infrastruktur, Nahverkehr, Schulen, Arbeitsplätze vor der Haustüre, etliche Sportmöglichkeiten, usw. Und alles kann man eigentlich zu Fuß erreichen. Wörgl hat auch viele grüne Flächen zu bieten. Man muss auch die positiven Sachen erwähnen und würdigen, nicht immer nur die negativen.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Persönlichkeitsfragen an Korbinian Auer

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Bin leider kein Buchleser, aber jede Menge Zeitungen und Fachzeitschriften.

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Schindlers Liste

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Verlässlich, lebenslustig und meistens motiviert

Geburtsjahr?

1970

Sternzeichen?

Zwilling

Lebensmotto:

leben und leben lassen

Hobbys:

wandern, schwimmen, Vereine

Lieblingsspeise?

Ein gutes Steak

Spielst du ein Instrument?

Leider nein, oder für Zuhörer Gott sei Dank nicht

Single oder bereits vergeben?

vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit, und dass ich meine

Ziele auch erreiche

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes?

Einfach die Ausstrahlung, denn der erste Eindruck ist fast immer der Richtige.

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als erstes?

Ganz ehrlich habe ich keine großen Wünsche, würde das Geld hauptsächlich als Vorsorge anlegen.

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Ich glaube nicht, dass man an einem Tag als Bürgermeister in Wörgl etwas verändern kann. Wenn es sich an einem Tag ausgeht, würde ich mich um die Kommunikation mit der Jugend in Wörgl bemühen. Da liegt noch viel Arbeit vor uns.

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ich schätze Leute, die zu ihrem Wort stehen und auf die man sich auch verlassen kann.

Gelungene Weihnachtsfeier für die Wörgler Seniorinnen und Senioren

Am Samstag, den 20. Dezember 2008 fand in der weihnachtlich dekorierten Aula des Bundesschulzentrums die bereits traditionelle Weihnachtsfeier für die Wörgler Seniorinnen und Senioren statt. Trotz widriger Wetterverhältnisse konnte Josef Winkler, Obmann des Seniorenrates Wörgl, eine Vielzahl an Seniorinnen und Senioren im Namen der Stadtge-

meinde Wörgl begrüßen. Unter den Gästen befanden sich auch Bgm Arno Abler, Vzbgm Hedwig Wechner, GR Ekkehard Wieser, NR Carmen Gartelgruber sowie Stadtpfarrer Theo Mairhofer und Diakon Dr. Toni Angerer. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von den Bläsern der Stadtmusikkapelle Wörgl, der Breitenbacher Marendmusig, dem Frauensingkreis Bruck-

häusl und Schülern der Landesmusikschule Wörgl. Frau Erika Eder führte durch das Programm und erfreute die Zuhörerschaft mit heiteren und besinnlichen Texten. Der Nachmittag fand seinen Ausklang mit

dem Auftritt der Hopfgartner Anklöpflern. Im Namen der Stadtgemeinde danken wir allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden, ohne die diese Feierstunde nicht durchführbar wäre.



Die Aula des Bundesschulzentrums war anlässlich der Adventveranstaltung für die Senioren festlich geschmückt.



Fotos (2): Stadtgemeinde Wörgl

Der Frauensingkreis Bruckhäusl und viele weitere Ausführende umrahmten die Seniorenweihnacht in Wörgl.

VOLVO XC60

www.city-safety.at

PASST AUF, WENN SIE NICHT AUFFASSEN.

DER NEUE VOLVO XC60 MIT CITY SAFETY HILFT, AUFFAHRUNFÄLLE ZU VERMEIDEN. TESTEN SIE ES SELBST – JETZT BEI UNS, IHREM VOLVO PARTNER.

DER NEUE VOLVO XC60. AB 38.450 EURO. Volvo. for life

Kraftstoffverbrauch ges. 7,5–11,9 l/100 km
CO₂ Emission 199–284 g/km
Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto.
www.volvocars.at

Autohaus Bernhard
6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012
woergl@autohaus-bernhard.at, www.autohaus-bernhard.at

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

Ein Jahr „Wörgl ist unsere Energie“

Die letzten drei Monate haben uns das gefährliche Spiel der Energiegiganten klar vor Augen geführt. Extrem hohe Preise für Öl, Preissteigerungen beim Gas und zu guter Letzt der Lieferstopp vom russischen Gasmonopolisten Gazprom. Es ist kein Tag zu früh, gemeinsam den Weg aus der Abhängigkeit zu gehen. „Wörgl ist unsere Energie“ (WIUE) ist ein ehrgeiziges Projekt, an dem sich alle Wörglerinnen und Wörgler beteiligen müssen, um Stück für Stück unabhängiger von fremden Energielieferanten zu werden.

Das war 2008

Der Startschuss ist Anfang des letzten Jahres erfolgt. Zahlreiche Teilprojekte wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Nachfolgend seien die wichtigsten davon schlagwortartig erwähnt:

- Aufbau der entsprechenden Organisation mit einem operativen Energieteam und einem strategisch lenkendem Energiebeirat

- Erstellung eines Energieleitbildes und dessen Beschlussfassung durch den Gemeinderat (Wörgl will bis 2025 mit Ausnahme des Verkehrsbereichs unabhängig von fossilen Energieträgern sein – das ist die Unabhängigkeitserklärung)
- Durchführung der Wörgler Energietage
- Erfahrungsaustausch mit der energieautarken Gemeinde Güssing
- Organisation von kostenloser Energieberatung für Wörglerinnen und Wörgler
- Abschluss der Istanalyse für das Projekt „Energieeffiziente Gemeinde“ (e5-Gemeinde)
- Beschlussfassung der Gemeinde über zukünftige Standards für gemeindeeigene Objekte (max. Heizwärme bedarf bei Sanierung 25 kWh/m²a, bei Neubauten 15 kWh/m²a)
- und sofortige Umsetzung dieser Selbstverpflichtung beim Kindergarten Mitterhoferweg und der Erweiterung der Volksschule
- Errichtung 180m²Solaranlage für das Wörgler Seniorenheim

- Errichtung Fotovoltaikanlage, Solarthermie und Biomasseheizung im Kindergarten Mitterhoferweg
- Thermische Sanierung des Werkstättegebäudes der Stadtwerke Wörgl
- Errichtung Fotovoltaikanlage Kreisverkehr Werlberger
- Organisation einer Thermografieaktion für Wörgler Gebäudebesitzer
- Beauftragung für die Erstellung eines Radwegekonzeptes durch einen Fachplaner

Richtungsweisende Straße für Konzept 2009

Für 2009 haben sich die Verantwortlichen nun zum Ziel gesetzt, sämtliche WIUE-Aktivitäten in einen Gesamtenergieentwicklungsplan zu packen und diesen dann systematisch abzuarbeiten.

Ausgehend von den gesetzlichen Rahmenbedingungen und Erfolgen anderer Städte und Regionen wird ein state-of-the-art-Report erstellt. Zeitgleich wird die derzeitige Energie-

situation in Wörgl recherchiert. Diese Informationen und das Datenmaterial werden ausgewertet und darauf Energie-Szenarien und Ziele dargestellt, wie sie im Jahr 2025 sein könnten.

Für jenes Szenario, welches für die Wörglerinnen und Wörgler am sinnvollsten ist, wird dann ein Zeit- und Kostenplan für die Umsetzung erstellt. Ab 2010 kann dann anhand dieses Konzeptes stufenweise der Weg der Energieunabhängigkeit gegangen werden.

Diesen ehrgeizigen Weg zu beschreiten ist keine Sache der Stadtwerke oder der Gemeinde alleine. Die Bereitschaft und Initiative eines jeden Bürgers ist da gefragt. Wir können es nur gemeinsam schaffen.

Bild: Stadtwerke Wörgl



Der Solar Mover bei der Ortseinfahrt ist das Symbol für Energieunabhängigkeit. Spätestens im Jahr 2025 wird die Gemeinde Wörgl dieses Ziel erreicht haben, wenn alle Wörglerinnen und Wörgler auch unabhängig werden wollen.

Wörgl ist unsere Energie,
eine Initiative der Stadt Wörgl & Stadtwerke Wörgl, wird unterstützt durch:



Die Abrechnungsform der Stadtwerke Wörgl ist gesetzeskonform

Immer wieder gibt es Kunden, die sich über die unübersichtliche Stromrechnung der Stadtwerke Wörgl beklagen. Die Stromrechnungen der Elektrizitätswirtschaft sind so kompliziert aufgebaut, weil sie sämtliche gesetzliche Vorschriften zu erfüllen haben.

„Wir haben vollstes Verständnis für die Reaktionen unserer Kunden. Durch die zahlreichen gesetzlichen Vorschriften geht die Übersichtlichkeit verloren. Die gesamte Elektrizitätswirtschaft und somit auch die Stadtwerke Wörgl müssen sich aber an diese Vorgaben strikt hal-

ten“, erklärt der Geschäftsführer der Stadtwerke DI Helmuth Müller.

Die umfangreichen Vorschriften von vier Gesetzesmaterien erschweren die Rechnungslegung immens. Das schafft einen unnötigen Mehraufwand bei der Erstellung gleicher-

maßen wie bei der Erfassung. „Wir würden auch gerne einfachere Rechnungen schreiben, aber da liegt der Ball leider beim Gesetzgeber“, erklärt DI Müller weiter und hofft, dass die Kunden der Stadtwerke das auch so annehmen können.

Kraftwerk Kelchsau-Ehreit macht sich seit 3 Jahren bezahlt

Nach nur neun Monaten Bauzeit wurde kurz vor Weihnachten 2005 das Kleinwasserkraftwerk Kelchsau-Ehreit in Betrieb genommen. In einem Gemeinschaftsprojekt haben die Kommunalbetriebe Hopfgarten und die Stadtwerke Wörgl um € 6,4 Mio. dieses Kraftwerk an der Kelchsauer Ache errichtet. Das dritte volle Betriebsjahr ist nun erfolgreich zu Ende gegangen und es wurden wieder über 10 Mio. Kilowattstunden saubere, CO₂-freie umweltschonende Energie erzeugt. Dies entspricht in etwa dem jährlichen Stromverbrauch von 2.500 durchschnittlichen Haushalten.

Bild: Stadtwerke Wörgl



Turbinenrad Kraftwerk Kelchsau-Ehreit

Ein Prototyp wandelt Holz in Strom und Wärme um

Der improvisierte alte Holzvergaser der Nachkriegszeit ist tot – es lebe ein Verfahren, das in der Tiroler Ideenschmiede Syn-Craft Engineering zur Marktreife entwickelt wird: Holz aus heimischen Wäldern wird feinstaubfrei und unter geringstem Reststoffanfall in sauberes Gas, und dann über einen Motor in Strom und Wärme umgewandelt. Ein Prototyp eines solchen Kraftwerkes soll ein weiterer Milestone auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit in Wörgl werden.

Den „Elchtest“ hat das Verfahren bestanden, jetzt steht der Sprung in die kommerzielle Umsetzung bevor. Dafür soll ein Grundstück in der Nähe der Wörgler Wasserwelt zur Verfügung gestellt werden. Dort könnte die erzeugte Wärme jahresdurchgängig abgenommen werden.

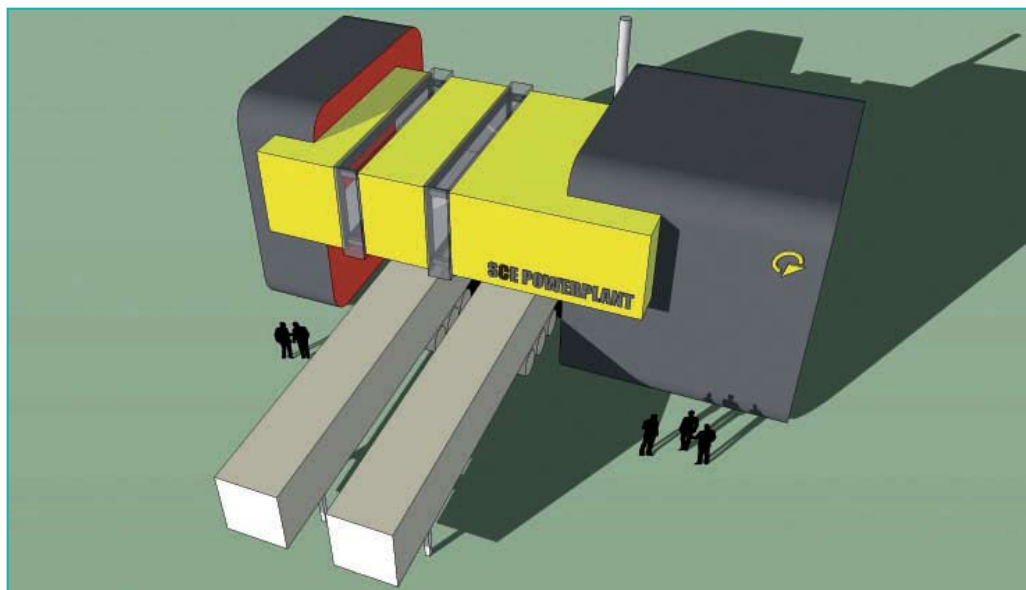
Die Vorteile der neuen Technik sind die kurzen Transportwege, der

höhere elektrische Wirkungsgrad, die Flexibilität beim Rohstoff, keine Freisetzung von Feinstaub und keine aufwändige Entsorgung.

„Wir wollen versuchen, diese zukunfts-

weisende Technologie in Wörgl erstmals im regulären Betrieb einzusetzen. Wir werden sicher einige Zeit benötigen und eine Lernphase durchmachen. Als Vorreiter in Sachen Energieunabhängigkeit betritt man

auch oft Neuland, dessen sind wir uns bewusst“, sind sich die Verantwortlichen des Energieteams Wörgl einig.



So könnte das Biomassevergasungskraftwerk aussehen.

Bild: Stadtwerke Wörgl

Auf dem Weg zur Fairen Gemeinde



Ob Bio-Brot aus heimischer Erzeugung...

Foto: www.baguette.at

Einstimmig hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass sich die Stadtgemeinde Wörgl für die Stärkung der Idee des Fairen Handels einsetzen soll. Die Globalisierung der Wirtschaft ist täglich erfahrbar – ob am Frühstückstisch, beim Einkaufen oder auch am Arbeitsplatz. Ausländische Billigprodukte überschwemmen unsere Märkte. Was kurzfristig als Entlastung unserer Geldbörse wirkt, hat langfristig allerdings negative Aus-

wirkungen. Produziert wird dort, wo es am billigsten ist. Heimische Produzenten, vor allem unsere Bauern, sind am Weltmarkt kaum noch konkurrenzfähig. Gewinnmaximierung ist das oberste Prinzip vieler multinationaler Konzerne. Arbeitsplätze werden in Niedriglohnländer mit möglichst geringen Sozial- und Umweltstandards verlegt. Dort wird unter menschenunwürdigen und umweltschädlichen Bedingungen produziert.

Unsere Alternative heißt Fairer Handel!

Unser gemeinsames Ziel ist eine sozial und ökologisch verträgliche Form des Wirtschaftens.

Diese Art des Fairen Handels fördert die lokale Wirtschaft, ist umweltverträglich gestaltet und berücksichtigt auch den globalen Aspekt.

Fairer Handel beschränkt sich also nicht rein auf einen entwicklungspolitischen Ansatz (Fair Trade), sondern folgt einem ganzheitlicheren Konzept, das auch lokale und regionale Aspekte des Fairen Handel(n)s mit einschließt. Nachhaltiges, kritisches Konsumieren steht dabei im Zentrum: nachhaltig hergestellte Produkte aus der Region und fair gehandelte aus Entwicklungsländern werden verstärkt ins Blickfeld der Gemeinde genommen.

Wörgl als Vorbild und Vorreiter

Im Sinne einer Vorbildwirkung wird in Wörgl hinkünftig darauf geachtet, dass in gemeindeeigenen Betrieben, wie Stadtamt, Kindergärten oder Schulen, bevorzugt nachhaltig erzeugte Produkte aus der Region verwendet werden. Wenn Produkte aus Entwicklungsländern konsumiert werden, wie zum Beispiel Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade oder Bananen, dann solche aus dem Fairen Handel (Fair Trade). Durch Öffentlichkeitsarbeit wird auch bei der Bevölkerung das nötige Bewusstsein gefördert, nachhaltig produzierte Produkte aus der eigenen Region sowie faire Produkte aus Ländern des Südens zu kaufen. Während in anderen Bundesländern, wie zum Beispiel in Oberösterreich, Wien oder in der Steiermark, bereits eigene Schwerpunktprogramme zu Fairen Gemeinden umgesetzt werden, gibt es in Tirol bis dato noch keine vergleichbare Initiative. Die Stadtgemeinde Wörgl nimmt durch diese nun im Rahmen der Lokalen Agenda 21 in Angriff genommene neue Initiative in Tirol - wieder einmal - eine Vorreiterrolle ein.

Nähere Informationen über die Aktion „Faire Gemeinde Wörgl“ erhalten Sie im Stadtamt bei DI Peter Warbanoff (Tel.: 05332-7826-177 oder 0699-17826-177; E-Mail: p.warbanoff@stadt.woergl.at).

2009
sind wir wieder für SIE

365 Tage
8.760 Stunden
525.600 Minuten
31.536.000 Sekunden

unterwegs!

TAXI 1718 TAXI
www.first-taxi.at



...oder Fair-Trade-Tee aus Indien: vor allem auch wir KonsumentInnen können zu einer menschenwürdigen und umweltverträglichen Wirtschaft sowie zu gerechten Preisen und Löhnen beitragen.

Foto: Welthaus Linz

Zirkus – Zirkus – Zirkus



Artistisches Können am Boden und in der Luft bekamen die Volksschüler vom „circus paraíso do sol“ zu sehen. Foto: VS Wörgl

Am Montag, den 15.12., besuchte der „circus paraíso do sol“, ein brasilianischer Kinderzirkus, die Volksschule Wörgl. 12 Kinder aus ärmlichsten Famili-

enverhältnissen haben bei dieser einzigartigen Zirkusschule die Chance, sich sinnvoll weiterzuentwickeln. Das Zirkusprojekt ist Teil des Sozial- und Ausbildungspro-

jektes in Parajuru, einem kleinen, brasilianischen Fischerdorf. Ziel ist es, durch Bildung und Ausbildung die Chancen junger Menschen zu verbessern.

2004 von der Steirerin Gisela Wisniewski gegründet, umfasst das Projekt heute einen Kindergarten, eine allgemeine Schule, eine Hotelfach- und die erwähnte Zirkusschule. Kinder, die die Möglichkeit haben, eine dieser Einrichtungen zu besuchen, erhalten täglich eine warme Mahlzeit, oft die einzige am Tag. Finanziert wird das Projekt fast ausschließlich aus dem privaten Vermögen von Fr. Wisniewski. Eine große Hilfe sind ihr dabei freiwillige Spenden. Gerade in der Adventzeit war der Volksschule die Sensibilisierung der Kinder für Menschlichkeit und Anteilnahme ein großes Anliegen. Deshalb bekamen die brasilianischen Kinder die Möglichkeit, in der Volksschule aufzutreten. Begeistert staunten

große und kleine Zuschauer über das artistische Können der jungen Künstler und Künstlerinnen. Durch den Eintritt und zusätzliche freiwillige Spenden konnte den Verantwortlichen ein schönes Süsschen übergeben werden, und so wurde dieser Tag zu einem einmaligen Erlebnis für alle Beteiligten.



Faschingskrapfen von Meisterhand



„Faschingskrapfen – ein Genuss für Gross und Klein“. Diese feinen Köstlichkeiten dürfen bei keiner Faschingsparty oder Feier fehlen. Unsere Krapfen werden in reinem Butterschmalz gesiedet und sind mit feiner Darbo Marillenmarmelade gefüllt!

Monatsbrote im Februar
– Tiroler Herzweckerl
– Buttermilch-Nuss Brot
14. Februar ist Valentinstag.
Kleine Törtchen mit
individuellem Namenszug



Auf Ihren Besuch
freut sich

**Bäckerei
MITTERER**

6300 Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 53 32 / 72 2 41

Ihr Holzofenbäcker

Stadtmarketing- Rätsel

In unserer „Bunten Shoppingwelt“ kann man auch die hervorragende und abwechslungsreiche Gastronomie genießen. Die heutigen Fragen drehen sich alle um kulinarische Genüsse aus aller Welt. Viel Spaß beim Rätseln!

1. Ein wesentlicher Bestandteil der japanischen Küche ist eine spezielle Würzsoße, die im Wesentlichen aus Sojasoße und Mirin – einem süßen japanischen Reiswein hergestellt wird. Wie heißt diese Würzsoße?

- A Sushi
- B Maki
- C Teriyaki

Foto: Shutterstock



2. Cevapcici – sind eine schmackhafte Spezialität aus fasziniertem Rindfleisch. Aus welcher Gegend stammen sie ursprünglich?

- A Balkan - Halbinsel
- B Koreanische Halbinsel
- C Iberische Halbinsel

Foto: Shutterstock



3. Ein Grundnahrungsmittel der nordafrikanischen Küche wird aus Hartweizengrieß, Gerste oder Hirse hergestellt. Wie heißt es ?

- A Couscous
- B Falafel
- C Köfte

Foto: Shutterstock



4. Ein hartes, knuspriges Fladenbrot aus Roggenmehl, Wasser, Hefe, Salz und Gewürzen zeichnet sich durch lange Haltbarkeit aus und wird traditionell mit Speck oder Käse zur Marende gegessen. Wie heißt diese Spezialität aus Südtirol?

- A Krustenbrot
- B Schüttelbrot
- C Olivenbrot

Foto: Tirol Werbung



5. Cava – ist ein Qualitätsschaumwein, für dessen Produktion nur 159 Gemeinden zugelassen sind. Aus welcher Region kommen ca. 95% der Cava-Produktion?

- A Champagne in Frankreich
- B Kampanien in Italien
- C Katalonien in Spanien

Foto: Shutterstock



6. Der „Krapfen“ ist ein beliebtes Backwerk, das speziell in der kommenden Faschingszeit von Groß und Klein genossen werden wird. Es gibt in der Welt viele verschiedene Zubereitungen – aber auch Namen dafür. In Berlin z.B. sagt man „Pfannkuchen“ und in Aachen „Puffel“. Wie wird der Krapfen in Norddeutschland genannt?

- A Wiener
- B Baseler
- C Berliner

Foto: Tirol Werbung



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 10. Februar 2009 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: B
- 2: C
- 3: B
- 4: C
- 5: B
- 6: C

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Nikolaus Wollmann, Wörgl
Margit Mitterer, Hopfgarten
Gerold Pressnitz, Wörgl
Anneliese Pöck, Kirchbichl
Helene Gogl, Wörgl
Alberta Kampfer, Söll
Inge Raubinger, Wörgl
Teresa Rieser, Kirchbichl
Waltraud Reischer, Kramsach
Sarah Schweiger-Leitinger, Wörgl

Pulsierendes Handelszentrum im Tiroler Unterland



Fotos (2): shutterstock

Eine rasante wirtschaftliche Entwicklung hat die Tiroler Stadtgemeinde in den letzten 10 Jahren erfahren. Wörgl ist nicht nur das wichtigste Handelszentrum der Region, sondern verfügt auch über ein pulsierendes Gewerbegebiet.

„Bis zur Stadterhebung 1951 spielte Wörgl nur eine unbedeutende wirtschaftliche Rolle“, erinnert sich BM Arno Abler, seit zehn Jahren im Amt. Doch dann begann, begünstigt durch die Lage als Bahnknoten an der Weststrecke, ein rasanter Aufstieg. Als Folge einer sehr aktiven Ansiedlungspolitik kamen immer mehr Betriebe in die Stadtgemeinde. Unterstrichen wird dieser dynamische Trend etwa auch durch die Tatsache, dass erst vor kurzem hier der jüngste Hauptbahnhof Österreichs eröffnet wurde. „Wörgl ist nach Innsbruck der mit Abstand bedeutendste Bahnhof in ganz Westösterreich“, verweist Abler

mit Stolz auf diese Entwicklung.

Handelsstadt Nummer 1

Die wichtigste Säule im Wirtschaftsgefüge der Stadt spielt nach wie vor der Handel.

„Wir sind das bedeutendste Einkaufszentrum des Tiroler Unterlandes“, sieht Abler hier die Kernkompetenz der rund 12.000 Einwohner zählenden Gemeinde. Begünstigt wird dies durch ein großes Einzugsgebiet bis ins nahe Südbayern und auch die großen Touristenziele vor den Stadttores, wie die Wildschönau, das Brixental, aber auch Kitzbühel, St. Johann oder Kössen. „Wir sind sozusagen die Hauptstadt des Sekundärismus“, schmunzelt Abler. Mit entsprechenden Anreizen versuche man, die Gäste zu einem Einkaufsbummel nach Wörgl zu bewegen, was auch sehr gut gelinge. Dennoch wollen sich die Verantwortlichen nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen. „Die Handelslandschaft bedarf noch einer gewissen Arrondierung“, erklärt

das Wörgler Stadtoberhaupt. Vor allem im qualitativ hochwertigen Segment fehle es noch an einem entsprechenden Angebot. Aber nur so könne man gegen Innsbruck und das bayerische Rosenheim, die beiden anderen Handelszentren im Westen, erfolgreich im Wettbewerb um die Kunden bestehen.

Wörgl hat mehr – und einen Plan für den Verkehr

Viele infrastrukturelle Maßnahmen wurden in den letzten Jahren getätigt, wie zB: der Ausbau der City-Bus-Linien mit hoher Taktrate und günstigsten Tarifen und die Planung einer Umfahrungsstraße, die bis 2010 eröffnet wird. Dadurch kann Wörgl verkehrsmäßig nicht nur entlastet werden, sie dient auch als Erschließung des Gewerbegebietes und zusätzliche Anbindung an den Hauptbahnhof Wörgl. Weiters wird ein professionelles Parkleitsystem realisiert.

Familiendorado Wörgl mit Wohlfühlgarantie

Eingebettet in den Alpen des Ti-

roler Unterlandes liegt Wörgl als Stadt nur 5 Minuten entfernt von den herrlich gelegenen Naherholungsgebieten der Tiroler Alpen mit Wiesen, Wäldern und dem stadteigenen Schmuckstück, dem Biotop „Filz“ im Westen der Stadt mit eigenem Naturlehrpfad. Durch die vielen Grünflächen ist die Wohnqualität in Wörgl sehr hoch.

Viele Maßnahmen seitens der Stadt garantieren auch, dass das so bleibt. Ständige Messungen der Luftqualität und verschiedenste Initiativen – angefangen beim Gratis Parken in der Innenstadt für KFZ, die keine Emissionen abgeben, über das ausgezeichnet ausgebaute City-Bus-Netz zu günstigsten Tarifen, bis hin zu den Förderungen und Konzepten hinsichtlich Energie, Wohnen und Heizen durch die Stadtwerke Wörgl GmbH. Inradweg, die herrliche Natur des Hochtales Wildschönau und des Brixentales vervollständigen die Naturlandschaft in und um Wörgl – Wörgl – die Stadt mit dem persönlichen Flair – Wohlfühlen garantiert!



Foto: Hannes Dabernig

SCW Verein Shopping City Wörgl gratuliert den Gewinnern der Hauptpreise der Glücksbonaktion des Shopping Festivals 2008

Über 3 Gewinner der Hauptpreise der Glücksbonaktion des Wörgler Shoppingfestivals 2008 schüttete Fortuna ihr Füllhorn des Glücks aus: sie dürfen sich auf Einkaufsgutscheine des Stadtmarketing Wörgl im Gegenwert von € 400,-, eine Wellness Reise für 2 Personen von Christophorus Reisen und eine Jahreskarte im Erlebnisbad WAVE – der Wörgler Wasserwelt freuen.

Wörgl als Einkaufsstadt ist wohl jedem mittlerweile bekannt und der Wörgler Wirtschaftsverein SCW – Shopping City Wörgl setzte im vergangenen Jahr wieder einen Akzent mehr, um dem Ruf als Einkaufsstadt Nummer 1 im Tiroler Unterland gerecht zu werden. Im Rahmen des Shoppingfestivals 2008 startete der SCW neben anderen Aktionen eine Glücksbonaktion mit über 30.000 Losen, welche durch die Wörgler Geschäfte in Umlauf gebracht wurden. Die Gewinnchancen waren hoch, gab es doch keine Nieten. Zusätzlich hatte jeder die Möglichkeit auf

den Gewinn der 3 großen Hauptpreise. Nun stehen die glücklichen Gewinner aus über 8.000 eingewendeten Losen fest: den ersten Preis in Form von **Einkaufsgutscheinen der Stadt Wörgl im Gesamtwert von € 400,-** – gespendet durch die **Stadtmarketing GmbH** – gewann **Frau Martina Weissbacher aus der Niederau**, die ihr Glück kaum fassen konnte: „Ich habe eigentlich noch nie wirklich gewonnen und schon gar nicht so einen tollen Preis, ich freue mich riesig und ich werde bald damit in Wörgl einkaufen gehen, so viel ist sicher!“, so der Kommentar der Hauptpreisgewinnerin.

Den 2. und nicht weniger attraktiven Preis eines **Wellness Wochenendes für 2 Personen von Christophorus Reisen** gewann **Frau Renate Holzmänn aus Volders**. „Ich bin eh so überarbeitet vom anstrengenden letzten Jahr, das kann ich jetzt gut gebrauchen und mich endlich einmal erholen“, so die glückliche Gewinnerin am Telefon, die ihr Glück kaum fassen konnte. Last but not least gewann



Von links nach rechts: 2. von links: Martina Weissbacher/Niederau - Gewinnerin des Hauptpreises - Einkaufsgutscheine im Wert von € 400,-; Marco Pilotto - Vize Obmann des Vereins Shopping City Wörgl, Gerhard Pirschmoser/Wörgl - Gewinner des 3. Preises - 1 Jahreskarte WAVE Erlebnisbad; nicht auf dem Bild: Renate Holzmänn/Volders - Gewinnerin des 2. Preises - Wellness Reise für 2 Personen

Foto: GMA Public Relations GmbH

Herr Gerhard Pirschmoser aus Wörgl den 3. Preis in Form einer WAVE-Erlebnisbad-Jahreskarte.

Das Shopping Festival inklusive Glücksbonaktion wird im heurigen Jahr der Verein SCW wieder fortführen. „Wir hoffen natürlich

wieder auf eine große Beteiligung seitens der Wörgler Betriebe und auf viele attraktive Aktionen und glückliche Gewinner“, so Marco Pilotto, der Vize Obmann des Vereins. Alles in allem: eine geglückte Aktion mit vielen Gewinnern, Fortsetzung garantiert!

1300 Besucher beim MEC Bruckhäusl zu Gast



Groß und Klein bewunderten die Modellbaukünste des Modellbahnclubs Bruckhäusl. Im Bild das neugeschaffene Bauernhaus „Pinnersdorf“.

Foto: MEC

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien veranstaltete der MEC-Bruckhäusl bei einem Snack und einem Getränk für jeden eine Sondervorführung für die Kinder, Lehrer und Kindergärtnerinnen der Volksschule und des Kindergartens Bruckhäusl.

Am 21. und 24.12.08 fand dann die große Präsentation der Modelleisenbahn für ein interessantes Publikum statt.

Das zum ersten Mal zu besichtigende neu gebaute Bauernhaus „Pinnersdorf“ und die Krippenausstellung fand bei den Besuchern großen Anklang und auch die von den Frauen des MEC-

Bruckhäusl selbst gebastelten Präsente, die gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erworben werden konnten, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, vor allem durch die leckeren Torten, die extra für uns gebacken wurden. Ein Dank an die fleißigen „Bäckerinnen“ !!!!!

Der MEC-Bruckhäusl möchte sich auf diesem Weg bei den 1238 Besuchern und die freiwilligen Spenden recht herzlich bedanken.

Auf ein Wiedersehen bei der nächsten Ausstellung freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl.

Wörgler im Wave willkommen!

Gegen Vorlage der Wörgl Card gibt's im Wave Ermäßigungen bis zu 40%!

Das Wave erfreut sich nicht nur bei Touristen großer Beliebtheit, auch die WörglerInnen und Wörgler sind gerne in den Wasserwelten. Mit ein Grund dafür sind sicherlich die speziellen Subventionen der Stadt für alle Wörgler Gemeindeglieder: Die Stadtgemeinde Wörgl unterstützt nämlich alle Wörgler Bürger mit Hauptwohnsitz in Wörgl mit 40% auf alle Einzelnintritte & Punktekarten sowie mit 30% auf alle Jahreskarten. Auch Wörgler Gäste erhalten mit einer gültigen Wörgl Card den vergünstigten Eintritt in's Wave. Voraussetzung ist aber die Vorlage einer gültigen Wörgl Card. Die Wörgl Card kostet einmalig EUR 4, ist gegen Vorlage eines Lichtbildausweises ausschließlich im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl erhältlich und gilt im Wave am Folgetag ihrer Abholung. Für Familienkarten gilt: jedes Familienmitglied (ab 6 Jahren) muss, um in den Genuss eines Zuschusses zu gelangen, im Besitz einer gültigen Wörgl Card sein.

Jetzt Sauna-Halbjahreskarte günstiger mit Wörgl-Card kaufen!

Das beste Mittel zur Vorbeugung gegen Grippe ist immer noch die

Sauna. Dort kann sich nicht nur der Körper bei einem der zahlreichen inszenierten Saunaaufgüsse abhärten, sondern auch die Seele so richtig entspannen.

Ganz besonders dann, weil die Stadtgemeinde Wörgl die Kosten für die Halbjahreskarte für alle WörglerInnen und Wörgler in der Höhe von 30% übernimmt!

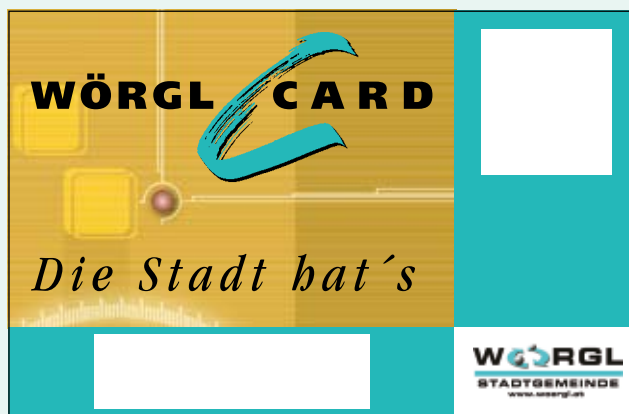
Die Sauna-Halbjahreskarte für die Saunaresidenz der Römer kostet nur EUR 255 für Erwachsene und EUR 175 für Jugendliche und gilt noch bis 30.6.2009.

Neu: Der „3-fach Aufguss“ in der Saunaresidenz der Römer!

Nicht nur das Römerbad, das Warm- und Kaltwasser Labyrinth aus Wasserfällen, Tropenregen und verschiedensten innovativen Wasserspielen erfreut als neues Highlight die Saunabesucher im Wave: seit kurzem bringt der „3-fach Aufguss“ mit seinen drei aufeinander folgenden Aufgüssen „Meersalz, Honig und Crash-Ice“ ein ultimatives Aufgusserlebnis für hart gesottene Saunafreaks aller Altersklassen. Der Aufguss der Superlative ist mit einer Dauer von ca. 40-45 Minuten einzigartig in Westösterreich, wenn nicht sogar in Europa. Dieser Aufguss wird täglich bis einschließlich 26.03.2009 um 19.30 Uhr

Wörgl-Card Fact Box

- **40% Zuschuss auf alle Einzelnintritte und Punktekarten**
- **30% Zuschuss auf alle Jahreskarten und Sun Cards**
- **die gültige Wörgl Card muss beim Kauf vorgelegt werden**
- **einmalige Aktivierungsgebühr von EUR 4**
- **erhältlich ausschließlich im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl, Bahnhofstr. 15 (Parterre)**
- **Öffnungszeiten Bürgerbüro**
Mo, Di, Do 8:00 - 17:00, Mi 8:00 - 12:00
Fr 8:00 - 14:00
- **Wörgl Card gültig ab Folgetag der Aktivierung**



durchgeführt. Tipp: Ausprobieren und genießen!

Slackline Nightsession

Am Samstag, 10.01.2009, traf sich zum dritten Mal die Elite der Slackline-Szene in den Wörgler Wasserwelten. Bei freiem Eintritt konnte man nicht nur die wag-

halsigen Künste der Slackliner bewundern, sondern auch selber den „Seiltanz über's Wasser“ wagen. Slacklines, die Trendsportart im Fadenkreuz von Balance, Konzentration und Koordination, hat viele Anhänger und so war das Interesse an dieser jungen, dynamischen Sportart groß.



Slackline im Wave: „Seiltanz über's Wasser“.

Foto: Wave

ÖFFNUNGSZEITEN:

Erlebnisbad

täglich 10 - 22 Uhr

Saunaresidenz der Römer

13 - 22 Uhr Mo – Sa
11 - 22 Uhr So, Feiertag,
Tiroler Schulferien

ISLA SOLA

11.00 - 22.00 Uhr Mo, Mi, Do,
Sa, So
13.30 - 22.00 Uhr Di, Fr
Neu: Familien-Sonntag auch in
der Isla Sola!

Miniclub

Fr, Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr

Animation

Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr

Kontakt

Wörgler Wasserwelt
GmbH & CO KG
6300 Wörgl,
Innsbruckerstr. 112,
Tel. 05332/ 777 33,
Fax: DW 610
info@woerglerwasserwelt.at
www.woerglerwasserwelten.at



CITY CENTER WÖRGL

Lust am Einkaufen - Freude am Shoppen

Tel. 05332/77957, www.citycenter-woergl.at

City Center Wörgl - das Zentrum im Zentrum der Einkaufsstadt

Bastelparadies Bode ist im City Center umgezogen!

Seit 01.01.2009 findet man das Bastelparadies Bode im ersten Stock im City Center, gleich neben dem Prima Restaurant. Größer, schöner, übersichtlicher, aber weiterhin mit dem bekannten Service. Bestellungen, Kurse, Geld retour beim Umtausch, Anregungen, Gratisbastelhefte und vieles mehr. Ein Angebot von circa 10 000

verschiedenen Artikeln gibt es zu bestaunen. Man findet vieles, was man oft verzweifelt sucht. Auf vielen Säulen steht das Bastelparadies: z.B. Geschenke für jeden Anlass, Wohnaccessoires von der Vase bis zum Engel, Kerzen für alle Festlichkeiten und Kerzenwachs, Wolle, Garn, Bücher, Bänder in jeder Breite und Farbe, Holzku-



Foto: Bode

stopherus und viele Lieferanten mehr. Bis 28. Februar gibt es für ein paar Schritte mehr in den ersten Stock – 10 % auf ALLES. Die nächsten Maltermine zum Ausschneiden und um sich rechtzeitig anzumelden: Bastelparadies Bode, Bahnhofstraße 42 im City Center, 6300 Wörgl, 05332/75001, www.bastelparadies-bode.at/

LUST AUF NEUES?
Bei festa della moda im City Center findet man neue Mode die Lust macht zum shoppen, bummeln und vielleicht mit einem neuen Teil endet.

Hannes Wimpissinger und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

festa della moda
wimpi.at

geln, Styropor, Blumen, sämtliche Farben und Pinsel, Filzwolle, eine große Auswahl an Papier und Kuverts, beim Basteln kann man gar nicht alles aufzählen. Aber auch Modeschmuck, Piercings und eine große Auswahl an Perlen. Keilrahmen, Acrylfarben, Spachteln oder Modellierpasten, Pinsel und Abend-Malkurse, in denen jeder Hobbymaler mit seinem Wunschbild nach Hause geht. Jeder Wunsch wird versucht zu erfüllen und bei folgender Marke alles bestellt: „Rayher“, „efco“, „Marianne Hobby“, Meyco, OZ, Topp, Chri-



Foto: City Center

Vorschau auf den Faschingsdienstag: Wie jedes Jahr geht am Faschingsdienstag, den 24.02.2009 im City Center die Post ab. Musik, Clowns, Kinderspiele, Kostüme und viel Spaß ab 13:00 im City Center



Acrylmalen im Bastelparadies Bode

Acrylmalen mit Franz oder Traude oder Peter im Bastelparadies Bode. Bitte telefonisch anmelden unter 75001. Kursgebühr 20.- plus Farbe und Keilrahmen: Dienstag, 27.01., 18:30 Uhr mit Franz. Freitag, 06.02., 09:00 - 12:00 Uhr oder 13:00 - 16:00 Uhr mit Waltraud. Montag, 09.02., 18:30 Uhr mit Peter. Mittwoch, 18.02., 18:30 Uhr mit Franz. Freitag, 06.03., 09:00 - 12:00 Uhr oder 13:00 - 16:00 Uhr mit Waltraud. Montag, 16.03., 18:30 Uhr mit Peter. Donnerstag, 26.03., 18:30

Uhr mit Franz. Samstag, 28.03., 10:00 - 16:00 Uhr im City Center für Kinder mit Franz. Freitag, 03.04., 09:00 - 12:00 Uhr oder 13:00 - 16:00 Uhr mit Waltraud. Freitag, 17.04., 18:30 Uhr mit Franz. Montag, 20.04., 18:30 Uhr mit Peter. Samstag, 02.05., 10:00 - 16:00 Uhr im City Center für Kinder mit Franz. Freitag, 08.05., 09:00 - 12:00 Uhr oder 13:00 - 16:00 Uhr mit Waltraud. Montag, 11.05., 18:30 Uhr mit Peter. Mittwoch, 13.05., 18:30 Uhr mit Franz.

Voller Erfolg für den 8. Seniorencomputerkurs

Bereits zum achten Mal veranstaltete I-MOTION in Kooperation mit der HS2 von November bis Dezember einen 12-stündigen Computerkurs. SchülerInnen lehrten dabei den SeniorInnen den Umgang mit dem Computer. Durch die Eins-zu-eins-Betreuung (d.h. ein Schüler unterrichtet einen Senior) konnte auf das jeweilige Niveau der TeilnehmerInnen eingegangen werden. Kathrin Haun, welche die Gesamtleitung des Kurses übernahm, stand mit wertvollen Tipps zur Seite. Wir möchten allen SchülerInnen noch einmal herzlich danken, dass sie ihre Freizeit für dieses wertvolle Projekt zur Verfügung gestellt haben!

Den SeniorInnen wünschen wir weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit dem Computer! Im Frühjahr 2009 findet voraussichtlich ein weiterer Kurs statt. Interessierte melden sich bitte im I-MOTION Büro in der KR Martin Pichler-Straße 23. Tel.: 050/6300-6452



Angefangen beim Basiswissen (Computer einschalten, Maus bedienen etc.) bis zu Mails verschicken und Fotos herunterladen war das Lernfeld sehr breit gestreut.

Foto: I-Motion

Mit den Suzuki Allradmodellen ...



SUZUKI

JIMNY



DER UNVERWÜSTLICHE

SUZUKI

GRAND VITARA



DER OFFROAD-ATHLET UNTER DEN SUV'S

SUZUKI

SWIFT 4x4



KRAFT & SICHERHEIT AUF ALLEN WEGEN

SUZUKI

SX4



DER ALLESKÖNNER

Autopark

Ihr Suzuki Haupthändler:

**Autopark GmbH Wörgl,
Salzburger Str. 33,
Tel. 05332 / 73711 -0
www.autopark.at**



**Oliver
Walter**
Filialleiter



**Dana
Holzmüller**
Verkaufsberaterin

**... und Ihrem starken Suzuki Partner
kommen Sie sicher durch den Winter!**

Neuwahlen im Tourismusverband der Ferienregion Hohe Salve



(v. li.): Marco Pilotto, Christof Lüftner, Obmann Hans-Peter Osl, Kommerzialrat Anton Pletzer und Balthasar Sieberer.

Foto: TVB

Im Rahmen der Vollversammlung Ende November 2008 wurde im Tourismusverband der Ferienregion Hohe Salve der neue Aufsichtsrat bzw. mit Anfang Dezember der neue Vorstand gewählt. Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Hans Peter Osl vom Gasthof Baumgarten in Angerberg wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Ebenfalls ohne Gegenstimmen dessen erster Stellvertreter Anton Pletzer aus Hopfgarten sowie der zweite Stellvertreter Marco Pilotto aus Wörgl. Aufsichtsratsvorsitzender ist Balthasar Sieberer aus Hopfgarten, sowie seine Vertretung Christof Lüftner. Der neue Obmann wünscht sich für die kommenden fünf Jahre eine weiterhin sehr konstruktive und harmonische Zusammenarbeit in allen Gremien und Gemeinden der Region.

Homepage

Die Homepage des Tourismusverbandes der Ferienregion Hohe Salve zeigt sich mit einem neuen Gesicht. Klicken Sie mal rein und stöbern durch unser vielfältiges Angebot! www.hohe-salve.com

2. Internat. Schlittenhunderennen in Angerberg

Wie schon mehrmals angekündigt, findet am 31. 01. und 01. 02. 2009 in Angerberg Embach das

bereits 2. Internationale Schlittenhunderennen statt. Täglich ab 10 Uhr treten die international besten Schlittenhunderemsher an den Start. Selbstverständlich drücken

wir unserem Lokalmatador, Martin Eigntler, ganz fest die Daumen für das heurige Rennen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Eintritt frei!



Termine im Februar

31.01./01.02.

Internationales Schlittenhunderennen in Angerberg, Embach

01.02.

Pensionistenball im GH Strandbad, Kirchbichl

06.02.

Konzert der Haller Stadtpfeifer im GH Strandbad, Kirchbichl

19.02.

Faschingskränzchen im Gasthof Baumgarten, Angerberg

20.02.

Faschingsball mit den „Hinterlechnern“ im Sporthotel Tirolerhof, Itter

21.02.

Oldie-Ball in der Schroll Tenne, Kirchbichl

21.02.

Faschingspektakel beim Sportzentrum, Angerberg

21.02.

Pyjamaparty beim Grieswirt in Itter

22.02.

Kinderfasching im GH Strandbad, Kirchbichl

24.02.

Faschingskehras im GH Strandbad, Kirchbichl

24.02.

Faschingskehras mit Musik im Gasthof Baumgarten, Angerberg

Wörgl hat wieder einen Schulhund!



Die Klasse 4f der VS II Wörgl mit ihrem Joy of Schloss Windsor. Danke! sagt Integrationslehrerin Cornelia Rieder. Fotos (2): VS II

Hallo, ich bin Joy, der wohl jüngste „Therapiehundeanwärter“ überhaupt. Ich bin gerade zwölf Wochen alt und hab schon meine ersten Schultage hinter mir. Vor Weihnachten bezog ich meinen Zweitwohnsitz, die Klasse 4f in der VS II Wörgl. Dort spiele ich Fangen mit Bällen und Kindern, lasse mich streicheln und bürsten und Sorge für Ordnung und Ruhe in der Klasse. Ich klaue herumliegende Patschen, Stifte und Radiergummi und melde mich, wenn es mir zu laut wird. In den Pausen gehen meine Schüler mit meinem Frauchen und mir in den Schulhof hinaus und wir spielen Verstecken. Und dazwischen gibt's für mich nur eins: schlafen, schlafen, schlafen!!!

Hiermit möchte ich mich noch einmal bei der Stadt Wörgl und allen Sponsoren, meinen einzigartigen und engagierten SchülerInnen und deren Eltern sowie allen weiteren „Christkinderln“ für ihre großartige Unterstützung bedanken! **Dank euch hat Wörgl wieder einen „Schulhund“!!!**



BRG: Anmeldung für die 1. Klasse

Für das Schuljahr 2009/2010 ist die Anmeldung vom Montag, dem 16. Februar 2009, bis Freitag, dem 27. Februar 2009, von 9 Uhr bis 16 Uhr im Sekretariat des BRG Wörgl möglich.

Sie benötigen folgende Unterlagen im Original:

1. Geburtsurkunde
2. Staatsbürgerschaftsnachweis
3. Zeugnis der dritten Klasse Volksschule
4. Schulnachricht über die 1. Hälfte dieses Schuljahres
5. Sozialversicherungsnummer

Nähere Informationen zu den Anmeldeformalitäten sind auf der

Schulhomepage unter www.brg-woergl.tsn.at <Schulorganisation – Anmeldung> zu finden. Das Anmeldeformular kann online ausgefüllt, ausgedruckt und zur Anmeldung mitgebracht werden.



Einschreibung in die Kindergärten

Die Kindergärten der Stadtgemeinde Wörgl geben den Anmeldetermin für die Aufnahme in das Kindergartenjahr 2009/2010 für die Kindergärten Pfarrkindergarten Stelzhamerstraße 2, Städt. Kindergarten Mitter-

hoferweg 20 und Städt. Kindergarten Prof. Grömerweg 1 bekannt: Donnerstag, 26. März von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr und Freitag, 27. März von 8 bis 12 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im jeweiligen Kindergarten.



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191

www.malerei-eder.at

Seit 01.01.2009 gibt es in Wörgl eine weitere Notarstelle.
Ich freue mich daher, die Eröffnung meiner Notariatskanzlei bekannt geben zu dürfen.

Mag. Markus Müller



Öffentlicher Notar

Innsbruckerstrasse 2
6300 Wörgl

email: m.mueller@notar.at

Tel.: +43/5332/71070
Fax: +43/5332/71070-14

Kanzleiöffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
jeden 1. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Impulsreferat kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbeltube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Kontakt: 0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbeltube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tändig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tändig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/3203879
monatlich	Baby-Treff in der Krabbeltube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbeltube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung – kostenlose Beratungsstunde! Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
monatlich	Männer unterwegs! Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergängen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
ganzjährig zu d. Termi- nen d. Yogakurse	Yoga, Meditation, Mantrasingen mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Lang- kampfen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachse- nenschulen	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
täglich	Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf! kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerziehende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
Jeden Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr	Aktiv gesund Aerobic mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	Kontakt/Info: Tel.: 0676/84746466 o. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
Jeden Dienstag 20:00 - 21:00 Uhr	Pilates & Balance mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	
Jeden Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	Bauch, Beine, Po & Co mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	Kontakt/Info: Tel.: 0676/84746466 o. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
Jeden Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr	Rücken-Fit mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	
Jeden Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Kontakt: Hermann Ellmerer Tel.: 05332/73816

Termine im Februar

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Dienstag, 03.02. 20:00 Uhr	TANZend dem JahresKREIS begegnen Wenn die Seele singt und tanzt ... Heiter, lustige Tänze, die Körper, Seele und Geist zum Lachen bringen! Mit Herta Erhart	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 05.02. 19:00 - 22:15 Uhr Donnerstag, 12.02. 20:00 - 22:15 Uhr	Eheseminar des Tagungshauses 1. Abend: Dipl.-Päd.in Brigitte und Franz Schnellreider 2. Abend: Mag.a Dr.in Edith Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 06.02. 9:30 - 16:30	B.A.S.E.@ Babywatching – Training Mit Dipl. Päd.in Ursula Henzinger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 07.02. 9:00 - 16:30	Theologischer Grundkurs – Glauben bekennen Der Heilige Geist Mit Prof.in Dr.in Petra Kurten	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag, 09.02. 9:00 Uhr bis Donnerstag, 12.02. 17:00 Uhr	Weil jede/jeder etwas zu sagen hat Grundkurs Bibliolog Mit Mag.a Ulrike Stroh und Mag.a Gabriele Bleker-Permes	Stift Fiecht, Vomp	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 19.02. 19:30 - 21:00 Uhr	Leichter lernen durch ein perfektes Essen! Was fördert die Konzentration Ihres Kindes? Was macht eine Jause zur perfekten Schulkause? usw. Mit Angelika Kirchmaier, ORF Radio-Tirol Ernährungsexpertin	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 20.02. 17:00 - 21:00 Uhr Samstag, 21.02. 9:00 - 18:00 Uhr	Grundlagen christlicher Erwachsenenbildung FORUM - Zertifikatslehrgang Baustein 1 Mit Dr. Eduard Baumann	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at



Unser Wald, - grüne Lunge, vielfältiger Lebensraum, Erlebnis und Erholungsgebiet, - dies alles sollten die Schüler und Schülerinnen der vier 3. Klassen der Volksschule I Wörgl mit allen Sinnen erfahren, erforschen und erlesen.

Fotos (2): VS Wörgl

Waldprojekt – ein voller Erfolg

Ein Monat lang lernten, arbeiteten und entdeckten die Kinder mit Begeisterung Wissenswertes über unsere Wälder und deren Bedeutung für Mensch und Tier. Kernthemen des Projektes waren vor allem die verschiedenen Baum- und Pilzarten unserer heimischen Wälder, aber auch der herbstliche Wandel der Natur. Zusätzlich erfuhren die Schüler und Schülerinnen viel über das richtige Verhalten in der Natur und den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. Absoluter Höhepunkt war dann der Projekttag am 22. Oktober, an dem die Kinder einen Vormittag durch das Feuchtgebiet Filz streifen und an verschiedenen Stationen „Natur“ hautnah erleben konnten. Egal ob

beim Malen mit Naturfarben, Erforschen mit Becherlupen, Basteln von Waldmännchen, Lauschen einer Klanggeschichte oder beim Lösen eines Waldquiz, die Kinder waren mit viel Elan und Freude bei der Sache und konnten schöne gemeinsame Erlebnisse mit nach Hause nehmen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den vielen Eltern, die den Lehrkräften bei der Durchführung des Waldtages tatkräftig zur Seite standen. Diese Projektwochen vermittelten den Kindern nicht nur ein vielfältiges Sachwissen, durch das soziale Miteinander waren sie auch eine große Bereicherung für die Klassen- und Schulgemeinschaft, - sehr zur Freude der engagierten Lehrkräfte der 3. Klassen.

Ein „Volksschul-Baum“ mit köstlichen Lebkuchen

Dem Umbau mit all dem Lärm und den vielen Handwerkern trotzen und etwas Advent-Stimmung ins Schulhaus bringen – das war die Grundidee für die Adventaktionen der beiden Volksschulen. Mit riesengroßen Lebkuchen in Form von Herzen und Sternen wurde von den Religionslehrerinnen Frau Mitterer und Frau Geißler liebevoll ein Adventbaum gestaltet. Alle Klassen der Volksschule 1 und 2 durften in der Folge an einem Tag im Advent ihren Lebkuchen vom Adventbaum holen und in der großen Pause vernaschen – gemeinsam mit allen Kindern in der Klasse. Die Reihenfolge war vorher ausgelost worden. Als Ersatz für den „gepflückten“ Lebkuchen hatten die Kinder schon vorher gemeinsam einen Stern gestaltet, der an die Stelle des Lebkuchens gehängt wurde. So hat sich unser Adventbaum mit jedem Tag verändert – er wurde sogar bunter und schöner und erstrahlte am Heiligen Abend in voller Pracht! Im Advent an andere denken, daran sollte auch heuer wieder erinnert werden. Und so ging das Rennen zwischen Rudi, dem Rentier und



Alle Volksschüler der Klassen I und II durften vom Adventbaum naschen.

Bernd, dem Schaf in die zweite Runde. Den beiden schmeckten Kupfermünzen in besonderer Weise und die Kinder wurden nicht müde, sie zu füttern. Mit dem Erlös unterstützt das Jugendrotkreuz Schüler aus sozial schwächer gestellten Familien. Im Advent siegte Bernd, aber zu Ostern wird Rudi eine Revanche fordern.

Besuch der Bäckerei Schipflinger



Die Arbeit des Bäckers lernten die Wörgler Volksschüler in der Firma Schipflinger kennen.

Foto: VS II Wörgl

Im Zuge unseres Projektes „Vom Korn zum Brot“ durften wir, die 3d Klasse der Volksschule Wörgl II, die Bäckerei Schipflinger in Bruckhäusl besuchen. Die Schüler hatten unglaublich viel Spaß beim Kneten, Formen und natür-

lich beim Essen des wohlschmeckenden Kleingebäcks und konnten noch zusätzlich alles Wichtige über die Arbeit des Bäckers erfahren. Wir bedanken uns recht herzlich für die Mühe und die nette Betreuung.

Seniorenheim Wörgl: Angepasste Pflege bei Demenzerkrankung

Unter dem Begriff Demenz versteht man den kontinuierlichen Abbau der geistigen Leistungsfähigkeit, vor allem von Gedächtnisleistung und Denkfähigkeit. Mit einigen einfachen Tätigkeiten kann der Alltag und das Leben mit einem demenzkranken Menschen erleichtert und unterstützt werden. So wollen wir im Seniorenheim helfen:

- Bezugspflege ermöglichen, d. h. die gleiche Pflegeperson übernimmt über längeren Zeitraum

- die Pflegetätigkeiten
- visuelle Tagesstruktur schaffen, z.B.: Hinweistafeln anbringen
- vertrauensvolle und angenehme Atmosphäre schaffen
- immer nur eine Information nach der anderen kommunizieren
- während des Sprechens alle anderen Tätigkeiten einstellen
- dem desorientierten Menschen zugewandt sprechen
- manchmal ist neben dem Augenkontakt auch eine Berührung wichtig, um mit dem Patienten in

- Kontakt zu kommen
- die verbale Sprache mit Gesten unterstützen
- Anleitungen in möglichst viele Einzelschritte aufteilen
- selbst wählen und bestimmen können, dies bedeutet, dass die Auswahlmöglichkeiten eingegrenzt und überschaubar gehalten werden müssen
- Angebote sollen nicht überfordern und sinnvoll sein
- gemeinsame Tätigkeiten stärken das Gefühl der Zugehörigkeit

- zu Gruppenaktivitäten motivieren

Für uns gilt der Bewohner mit Demenz nicht als Belastung, sondern als Herausforderung für unsere Pflegetätigkeit, denn im Mittelpunkt unserer Pflege steht immer der Mensch mit seinen Gefühlen. Wichtig ist uns auch seine Biographie. Das Ziel ist, durch Mitbestimmung und Mitgestaltung die vorhandenen Fähigkeiten sowohl in körperlicher als auch in geistiger Hinsicht möglichst lange zu erhalten.

Schrebergarten in Bad Eisenstein zu verpachten

Die Stadtgemeinde Wörgl bietet ein Schrebergarten-Los bei der Schrebergartenanlage Bad Eisenstein zur Verpachtung an. Es ist dies ein Los, auf dem bereits ein Häuschen samt Gartenanlage vorhanden ist. Die Ablöse beträgt € 13.000,- und ist dem jetzigen Pächter zu übergeben. All jene Interessenten, die ihren Hauptwohnsitz in Wörgl haben,

kein Eigenheim besitzen und EU-Bürger sind, sind eingeladen, sich bei Interesse schriftlich beim Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, bis spätestens 13.2.2009 zu bewerben. Es entscheidet dann das Los, wer diese Schrebergartenparzelle bekommt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bauamt Wörgl unter der Tel.Nr. 7826-178.



Foto: Internet

Neujahrsempfang der Kameradschaft



Bürgermeister Arno Abler, TKB-Präsident Hermann Hotter, Fahnenpatin Vbgm. Maria Steiner und Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer stießen mit den Funktionären und weiteren Ehrengästen auf das Gedenkjahr 2009 – „Jahr der Werte“ – an.

Foto: Martin

Die Kameradschaft Wörgl lud am 4. Jänner zum traditionellen Neujahrsempfang in das Hotel Alte Post. TKB-Präsident Obmann Hermann Hotter konnte dazu Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer, Bürgermeister

Arno Abler, Fahnenpatin Vbgm. Maria Steiner, Gemeinderat Bezirkspolizeikommandant Erich Lettenbichler, die Schützen-Bataillonskommandanten aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein Major Josef Pockenauer und Major Hermann

Egger, Schützenhauptmann Herbert Reiter, Landesschützenmeister Hansjörg Mair sowie Wörgls Ehrenzeichenträgerin Annemarie Duregger und Ehrenmitglied Franz Felderer begrüßen. Bgm. Abler und Stadtpfarrer Theo

Mairhofer wünschten den Versammelten ein gutes und gesundes neues Jahr.

Den Traditionsverbänden steht angesichts des Jubiläumsjahres 200 Jahre Freiheitskämpfe in Tirol 1809 - 2009 ein umfangreiches Programm ins Haus. So findet etwa die 25. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes am 19. Juli in Wörgl statt. Kameradschaften aus ganz Österreich werden dazu erwartet, fünf Musikkapellen, Fahnenblöcke der Schützenbataillone Kufstein und Kitzbühel, Gildenschützen, Landsturmgruppen des Trachtenverbandes u.a.m. Und die Sepp-Innerkofler-Standschützenkompanie Wörgl gedenkt im Zuge des Jubiläumsjahres am 16. Mai auf dem Grattenbergl an die Schlacht bei Wörgl im Jahre 1809.

Familienfreundliche Shoppingwelt Wörgl

Mit dem Tiroler Familienpass in Wörgl noch günstiger einkaufen!

Wörgl ist auf dem besten Weg, die familienfreundlichste Gemeinde Tirols zu werden. Aufgrund des Engagements der Stadtgemeinde nehmen heuer schon rund 50 Betriebe aus Wörgl am Tiroler Familienpass-Programm teil und das ist - mit Ausnahme der Landeshauptstadt - einsame Spitze.

Ob WörglerIn oder nicht: Erleben Sie mit dem Familienpass die bunte Shoppingwelt! - Wörgls Geschäfte haben viel zu bieten!

Der Familienpass ist kostenlos und kann auf der Website „Familienpass Tirol“ beantragt werden.

Eltern oder Elternteilen mit Anspruch auf Familienbeihilfe werden mit diesem Pass zahlreiche Vergünstigungen gewährt.

Wörgl ist bestrebt, unter Mithilfe des Stadtmarketings noch mehr Betriebe zur Teilnahme zu gewinnen.

ARBÖ Wörgl, Innsbrucker Straße 102: Jetzt beitreten und ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft genießen. Tiroler Familienpass vorlegen und bis Jahresende nichts bezahlen.

WAVE - Wörgler Wasserwelt, Innsbrucker Straße 112: Mit dem Familienpass erhalten Sie 1,50 Euro Rabatt auf alle Familiencarten (ausgen. Sommerbadtarife). Für alle Geburtstagskinder gibts ein Prima-Eis kostenlos.

Malerei Günther Ladstätter KG, Bahnhofstraße 39: 10 Prozent Ermäßigung vom Verkaufspreis (ausgenommen Aktionen).

Farthofer Schmiede- und Stahlbau GmbH, Brixentaler Straße 59: 5 Prozent Ermäßigung auf den Schlüsseldienst (ausgenommen Aktionen).

Claudias Saftladen Bauernspezialitäten, Salzburger Straße 32: Kinder bekommen ein Glas Naturfruchtsaft um 50 Cent.

Hörtnagl Andrä, Für Besser-Esser, Bahnhofstraße 42: 10 Prozent auf alles (ausgenommen Aktionen).

4V Versicherungsmanagement GmbH, Bahnhofstraße 8: Eine Stunde Exklusivberatung zum Thema Berufsunfähigkeitsversicherung.

DerEnder Handel GmbH, Brucknerstraße 9: 25 Prozent Ermäßigung auf Bremsklötze und Filter, bis zu 25 % Ermäßigung auf Chemie (ausgen. Aktionen).

Bastelparadies Franz Bode, Bahnhofstraße 42: 10 Prozent Ermäßigung auf jeden Einkauf (ausgen. Aktionen).

BergBauer Sennstube Feinkost, Bahnhofstraße 28: 3 Prozent Ermäßigung auf alle Lebensmittel (ausgenommen Aktionen).

Pangrazzi Helmut Fotografenmeister, Peter Stöckl Straße 1: 30 Prozent Ermäßigung auf den Aufnahmegrundpreis bei Familienfotos und Kinderserien und 10 Prozent Erm. auf die bestellten Bilder der gemachten Serien (ausgen. Aktionen).

Floreva - Die Blumenbindelei, KR Martin Pichler Straße 4: 3 Prozent Erm. auf jeden Einkauf (ausgenommen Aktionen).

DI Speer Maximilian, Simon Prem Straße 7: Kostenlose Beratung in Grundbuchs- und Vermessungsangelegenheiten während der Bürozeiten MO - DO, 7.30 - 12 Uhr und 3 - 17.30 Uhr, FR von 8 - 12 Uhr.

Binders Bistro, Simon Prem Straße 3: 10 Prozent Ermäßigung auf jede Konsumation.

Steiner Wilfried KG, Raumdesign, Josef Steinbacher Straße 4: 3 Prozent Ermäßigung auf jeden Einkauf (ausgenommen Aktionen).

Tom Tailor, Bahnhofstraße 53: 10 Prozent Ermäßigung auf jeden Einkauf in jedem Geschäft (ausgenommen Aktionen).

Ing. Martin Mey GmbH, Adolf Pichler Straße 5: 10 Prozent Ermäßigung auf Dienstleistungen.

Ascher Hubert GmbH & Co KG, Wildschönauer Straße 41: 5 Prozent Ermäßigung auf Reparaturen (ausgenommen Aktionen).

Mitterer Sport- und Zweiradcenter GmbH & Co KG,

Bahnhofstraße 2a: 5 Prozent Erm. auf lagernde, nicht reduzierte Artikel.

Die Küche - Küchenspezialhaus GmbH & Co KG, Bahnhofstraße 54: 20 Prozent Ermäßigung auf Möbel und Geräte (ausgen. Aktionen).

Frisör Klier GmbH, Salzburger Straße 32/M4: 15 Prozent Ermäßigung auf Dienstleistungen (ausgenommen Aktionen).

Langebner Günther GmbH, Innsbrucker Straße 63: 5 Prozent Ermäßigung auf Reparaturen (ausgenommen Aktionen).

Planungsbüro Ing. Horst Lebeda: Josef Loinger Straße 13/6: Individueller Rabatt auf Anfrage.

PointS Reifen Lutz & Co, Salzburger Straße 30: 5 Prozent Ermäßigung auf Service (ausgenommen Aktionen).

Druck 2000 GmbH, Peter-Mitterhofer-Weg 23: 10 Prozent Erm. auf Privatdrucksorten.

Agip Austria GmbH, Innsbrucker Straße 36: 50 Prozent Ermäßigung auf die Aktivwäsche.

Mariah's Musikshop, Bahnhofstraße 42: 10 Prozent Erm. auf Alles (ausgen. Aktionen).

Jeansländ, Bahnhofstraße 42: 10 Prozent Ermäßigung auf Alles (ausgenommen Aktionen).

Armütter Papeterie - Papierwaren, Bahnhofstraße 42: 10 Prozent Ermäßigung auf alle Artikel (ausgenommen Bücher, Zeitschriften, Lotto/Lose, Briefmarken und Aktionen).

Mitterer Bäckerei, Innsbrucker Straße 1: Beim Kauf von 5 Korngebäck 1 Stück gratis. 15 Prozent Ermäßigung auf den Sonntagsverkauf von Brot und Backwaren (bitte Familienpass vorweisen).

Fahrschule Insider Unterland Ing. Hietsch, Bahnhofstraße 47: 1 Prozent Ermäßigung auf alle Führerscheinklassen (ausgen. Aktionen).

Elektro Dietmar Seelaus, Aubachweg 12: 10 Prozent Ermäßigung auf Installationsmaterial.



Gärtnerei Sixtus Gwiggner, Friedhofstraße 16: 5 Prozent Erm. auf Zimmerpflanzen (ausgenommen Aktionen).

Maria Misslinger - Maria's Schuhmode, Salzburger Straße 32: Zu jedem Paar Schuhe ein Paar Socken kostenlos.

Franz Achleitner, Innsbrucker Straße 94: Gratis Reifencheck. Zusätzl. Ermäßigung von 10- Euro beim Kauf einer Garnitur (4 Stk. Winterreifen Marke Gislaved, Sommerreifen Marke Viking).

Mag. Georg Fischer, Salzburger Straße 9: 5 Prozent Ermäßigung bei jedem Einkauf von Uhren und Schmuck (nur bei Barzahlung).

Kaufhaus Kirschl KG, Salzburger Straße 19 und 24: 5 Prozent Ermäßigung auf jeden Einkauf sowie gratis Lieferung von Matratzen und Lattenrost in Wörgl und Umgebung.

Dr. Theodora Moser - Hannes Moser, Zentrum für Naturheilmedizin GmbH, Fritz Atzl Straße 8: Angebot für Wörgler Familien: Ernährungs- und Übergewichtsbehandlung (Erw. od. Kinder) mit wöchentlicher Messung und Beratung im 1. Monat kostenlos. 20 Prozent Erm. auf alle kosmetischen Behandlungen oder Produkte (Bitte um Terminvereinbarung).

Cafe Konditorei Georg Schermer, Salzburger Straße 32: 1 Stück Kuchen kostenlos beim Kauf von 5 Stück (Gassenverkauf). Bei einem Familienbesuch im Cafe erhalten Kinder den Kasperlbecher um 2,90 Euro (statt 3,60 Euro). Bitte vor der Bestellung den Familienpass vorzeigen.

ACT Fitness, Salzburger Straße

32: Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 12 Monaten erhalten Sie einen Monat kostenlos dazu.

Interspar Markt, Innsbrucker Straße 104: Alle Speisen im Interspar-Restaurant zum halben Preis (MO - FR 17 - 19 Uhr).

Cineplexx Wörgl, Salzburger Straße 32: Zahlreiche Vorteile.

Chaos hairconcept, Bahnhofstraße 2: Sie/Er/Kinder erhalten 30 Prozent Erm. bei ihrem ersten Besuch (nur mit Registrierung als Kunde). 10 Prozent Ermäßigung erhalten Sie/Er/Kinder auf alle Dienstleistungen für das ganze Jahr (Vorteil nicht gültig auf Aktionen).

Hagebau Würth Hohenburger Baumarkt, Michael Pacher Straße 2: Große Auswahl und Preisvorteile.

Happy Fitness, Salzburger Straße 29: Jugend (-18 J. und Studententarif: 34,90 statt 44,90 Euro mtl. (bei 12-Monats-Abo, 7 Tage die Woche Zutrittsberechtigung) Erwachsenentarif: 44,90 Euro statt 54,90/mtl. (bei 12 Monats-Abo) Einschreibgebühr entfällt.

Intersport Eybl, Innsbrucker Straße 108: 5 Prozent Ermäßigung auf das gesamte Sortiment (ausgen. Aktionen, Sets und reduzierte Ware).

Porsche Wörgl, Innsbrucker Straße 59: Sie erhalten einen Servicegutschein in Höhe von 36,- Euro (nicht gültig für Aktionsangebote).

Refill 24 - SoftCo, Druckertankstelle, Computerfachhandel, Salzburgerstraße 27: 10 Prozent Ermäßigung auf alle Befüllungen.

Schülerhilfe, Speckbacherstraße 8: 26,- Euro Preisnachlass sowie zwei kostenlose Unterrichtsstunden für Neukunden zum Kennenlernen.

Villa Masianco, Salzburger Straße 32: Für Kinder gibt es bei voller Konsumation der Eltern ein Kindereis gratis. Bitte vor der Bestellung den Familienpass vorlegen.

Wörgler Farbenmarkt, Wolkensteinstraße 1: 20 Prozent Ermäßigung auf alle Waren (ausgenommen Aktionen).

Business Report

Die erste Auflage 2008 der Hochglanz-Broschüre „Business Report“ - Wirtschaftszentrum Wörgl & Region liegt vor!

Das 40-seitige Hochglanzmagazin gibt einen Überblick über die Wirtschafts- und Handelsstadt Wörgl (samt Region) und die immensen Vorteile für Investoren. In seinem Editorial spricht Bürgermeister Arno Abler das Wachsen und Werden der aufstrebenden Stadt Wörgl an, den bestens erschlossenen Wörgler Wirtschaftspark mit über 30 Hektar Gewerbefläche (straßen- und bahnmäßig bestens erschlossen) und wirbt bei den Entscheidungsträgern aus der Wirtschaft, bei ihren Expansionsüberlegungen möglichst den Wirtschaftsraum Wörgl zu berücksichtigen.

Die Berichte des Business Report beziehen sich auf folgende Themen: Stadtwandel, Verkehrsknotenpunkt, Handels- und Einkaufsstadt, Gewerbe und Industrie (mit

Interviews hochkarätiger Wörgler Unternehmer), Kultur-, Sport- und Schulstadt, Energie, Gesundheits-Offensive, Leben und Wohnen in einer gesunden Umwelt und Tourismus in Wörgl. Teilweise auch ins Englische und Italienische übersetzt ist der Business Report eine feine internationale Visitenkarte der aufstrebenden Metropole Wörgl und dafür gab Tirols Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller Frischauf gerne ihr Vorwort.



FUCHS 
Clever rund um's Auto
6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at



ZUM BEISPIEL: PEUGEOT 308

3-türig 1.4 Benzin

Listenpreis € 17.600,-

-LUCKY-BONUS € 1.000,-

Aktionspreis ab € 16.600,-

+4 WINTERRÄDER inkl. 
auf Stahlfelgen

+€ 500,- TREIBSTOFF-BONUS 

+VIGNETTE 

+ANMELDEGEBÜHR 



Mit Partnern:

Autohaus Alpbachtal

Reith i. A., Tel. 05337/63708

Autoforum Ralph Mairhofer

Kufstein, Tel. 05372/64260

Autohaus Aicher

Kössen, Tel. 05375/6249

Firma Obholzer KG

Kirchdorf, Tel. 05352/63166

Auto Winkler

Waidring, Tel. 05353/5307

PEUGEOT!
ZUM GLÜCK GIBT'S



Dreikönigsaktion 2009

Ein ganz herzliches Dankeschön...

- ... den 56 Kindern/ Jugendlichen, die in 15 Gruppen, an ein, zwei oder drei Tagen als Sternsinger unterwegs waren (davon zwei Firmgruppen)
- * den 25 Begleiter/innen, die sich in den Dienst der Dreikönigsaktion stellten
- * den 18 Gastfamilien, die für eine ausgezeichnete Verköstigung

- der Sternsingergruppen sorgten
- * allen, die für überraschende Einladungen zum Aufwärmen an diesen frostigen Tagen sorgten
- * der Metzgerei Schlögl, die für alle Sternsinger und Begleiter/innen die Würstl spendete
- * der Bäckerei Mitterer, die gratis die Semmeln zur Verfügung stellte

- * dem Sternsinger team im Jungscharkeller, das für Verpflegung, Schminken, Einkleiden usw... sorgte
- * den jungen Schatzmeistern für die sorgfältige Abrechnung
- * der „königlichen Schneiderin“ Rosa Gwiggner, die unsere Sternsinger stets mit wunderschönen Kleidern und Kronen

- versorgt
- * allen, die unsere Sternsinger so nett aufgenommen haben
- * allen, die durch ihre Spende mitgeholfen haben, dass ein so großartiges Ergebnis zusammengekommen ist: ca. 14.000,- Euro!

Ein ganz herzliches Dankeschön!

Standesfälle

Geboren wurden:

29.11.2008

ein Jonas Johannes der Isabella Maria Hörbiger aus Wildschönau

29.11.2008

Felix Alexander Florian der Silvia Maria und dem Josef Erler aus Kirchbichl

01.12.2008

ein Sebastian der Johanna Elisabeth und dem Dipl.-Ing. Heinz Wolfgang Berger aus Angerberg

01.12.2008

ein Neo Cosmo der Marion und dem Helmut Pangrazzi aus Wörgl

09.12.2008

ein Enis sowie eine Eylül der Gülsüm Eraslan aus Wörgl und dem Birol Erosan aus Istanbul-Küçükçekmece, Türkei

12.12.2008

eine Anna der Mag.rer.nat. Sabine und dem Ralf Heel aus Wörgl

14.12.2008

ein Romeo Titus der Nicole Sabine und dem Benjamin Exenberger aus Kirchbichl

15.12.2008

ein Florian der Elfriede und dem Hermann Hohlrieder aus Breitenbach am Inn

Geheiratet haben:

13.12.2008

Perkovic Marijo und Bošnjak Ana aus Wörgl

Gestorben sind:

30.11.2008

Janschitz Irmgard aus Wörgl, 83 Jahre

30.11.2008

Hechenblaikner Johann aus Wörgl, 81 Jahre

01.12.2008

Adelsberger Johann aus Wörgl, 79 Jahre

04.12.2008

Linhuber Josef Andreas aus Schwoich, 65 Jahre

05.12.2008

Heitzinger Johann Josef aus Bad Häring, 81 Jahre

06.12.2008

Foidl Hildegard Marie aus Wörgl, 71 Jahre

12.12.2008

Högler Elisabeth aus Wörgl, 75 Jahre

18.12.2008

Fae Hermann aus Angerberg, 69 Jahre

24.12.2008

Biechl Walter Alois aus Wörgl, 76 Jahre

24.12.2008

Dabernig Maria aus Kirchbichl, 85 Jahre

25.12.2008

Scherer Adelheid Rosa Maria aus Wörgl, 64 Jahre

26.12.2008

Steinbacher Josef aus Kundl, 78 Jahre

28.12.2008

Lettenbichler Peter aus Wörgl, 59 Jahre

30.12.2008

Förder Lotte aus Kirchbichl, 83 Jahre



Foto: Klaus Walter

Termine im Februar

MONTAG, 2. Februar

19 Uhr Lichtmess-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, Lichterprozession zwischen 19:15 und 19:30 rund um die Kirche, Blasiusseggen.

SONNTAG, 22. Februar

10:00 Uhr Familiengottesdienst, gestaltet von den Wörgler Kinder-

gärten, anschließend Pfarrkaffee im Tagungshaus

MONTAG, 23. Februar

19 Uhr Nachtanbetung
Im Gedenken an die Bombenangriffe auf Wörgl im Jahr 1945 halten wir auch heuer wieder in der Taufkapelle bis Dienstag 7 Uhr die Ewige Anbetung



Das Jahr 1809 – was damals geschah...

Fragt man überhaupt nach den Ursachen, warum sich die Tiroler so vereint erhoben und mit Kühnheit und Aufopferung ihre Heimat verteidigten, so liegt die Hauptursache wohl in dem naturwüchsig edlen Begriff „Vaterland, Recht und Glauben“. Wo der Mensch mühsam der kargen strengen Natur seine Nahrung gleichsam abzwängen muss, ist er frisch, kraftvoll und kriegerisch. Unterdrückung war den Tirolern fremd und konnten sie nicht ertragen, sie fühlten sich als freies Volk. Umso mehr schürten die Verordnungen der Bayern und immer näher kam

den Tirolern der Aufruf „Mander, es isch Zeit!“

In einem Spottgedicht von damals hieß die letzte Strophe:

Der Bayer hat das Land verheeret, wie eine Sau die Flur zerstört. Franz! Leg dem Rüssel Ringe an, damit er nicht mehr wühlen kann. Im Jänner 1809 reiste Andreas Hofer mit einer Gruppe von Tirolern nach Wien. Sie trafen sich mit Erzherzog Johann und Freiherr von Hormayr, um einen Aufstand der Tiroler vorzubereiten und mit den österreichischen Kriegszielen abzustimmen. Andreas Hofer wurde dort gehörig bearbeitet. Auf

seiner Rückreise, die ihn durch das Unterinntal führte, besprach sich Hofer mit Rupert Wintersteller in Kirchdorf, mit Simon Laimböck von Stumm, mit dem Wieselerwirt in Volders, mit Martin Firlir, den er in der Nähe von Kundl traf und mit Josef Speckbacher und dem Kronenwirt Josef Ignaz Straub in Hall. Mit diesen Gefolgsleuten besprach Hofer die Geheimpläne, ebenso besprach er sich mit seinen Gefolgsleuten in den anderen Landesteilen.

Fixiert war: Die Österreicher würden über das Pustertal und über Salzburg einrücken und ihr

Kommen durch Kreidfeuer ankündigen. Feindliche Durchzüge müssten aufgehalten, beschossen und vereitelt werden. Steinlawinen seien vorzubereiten, alles sei bereitzuhalten, um Brücken und Wege abtragen zu können. Überall im Land wurden Waffenlager angelegt, die Bayern bemerkten diese Vorbereitungen nicht. Der Beginn des Aufstandes war mit 12. März 1809 fixiert. Dieser Termin musste allerdings nochmals um einen Monat verschoben werden...

Gurschler Gerhard, Kontakt: gerhard@gurschler.at



„Tirol natur oder Nahverkehr“, Aquarell und Tusche auf Aquarellpapier, 40x50 cm. Künstler: Rist Armin, 6314 Niederau.

Kontakt: armin_rist@yahoo.de

Foto: Armin Rist

1809

„Freiheit, Freiheit!“, so hoit 's vo weit her! In Frankreich is Kriag, schnö, pockt 's enkre Gwehr. „Freiheit, Freiheit!“, Tirola steht 's auf! De Boarn jogn ma außi – und scho nimmb's sein Lauf.

Zeascht brennen de Feia hoch drobm in da Heh, donn brennen scho d' Haisa, im Toi Ach und Weh. Wia grausig so haust iatz da Tod um-adum, mocht ningascht ned Hoit, er saust in de Stubm.

Am Schlochtföd do mochte an Wohnsinn an End, de Leit homm koa Pfoad mehr, koa Brot und koa Hemd.

Noch hundat Jahr stimmt ma an Heldngsong u: „Wia topfa sie kämpft homm, Tirola denks dru!“ De Tötn schrein nimma und ois is vabei. Vergess't's ned de Wörta: „Tirola san frei!“

Autorin: Lochmann Rosa, 6336 Langkampfen



„Frei wie ein Vogel“, Acryl + Ölkreide, 80x100 cm, Hartfaser.

Künstler: Lientscher Wilhelm, 6300 Wörgl.

Kontakt: wilhelm.lientscher@chello.at

Foto: Wilhelm Lientscher

Auskunft zum Projekt

Verein Kunstquadrat, Obmann Gerhard Gurschler, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 45. Telefon 0650 4444031 oder per Mail an gerhard@gurschler.at

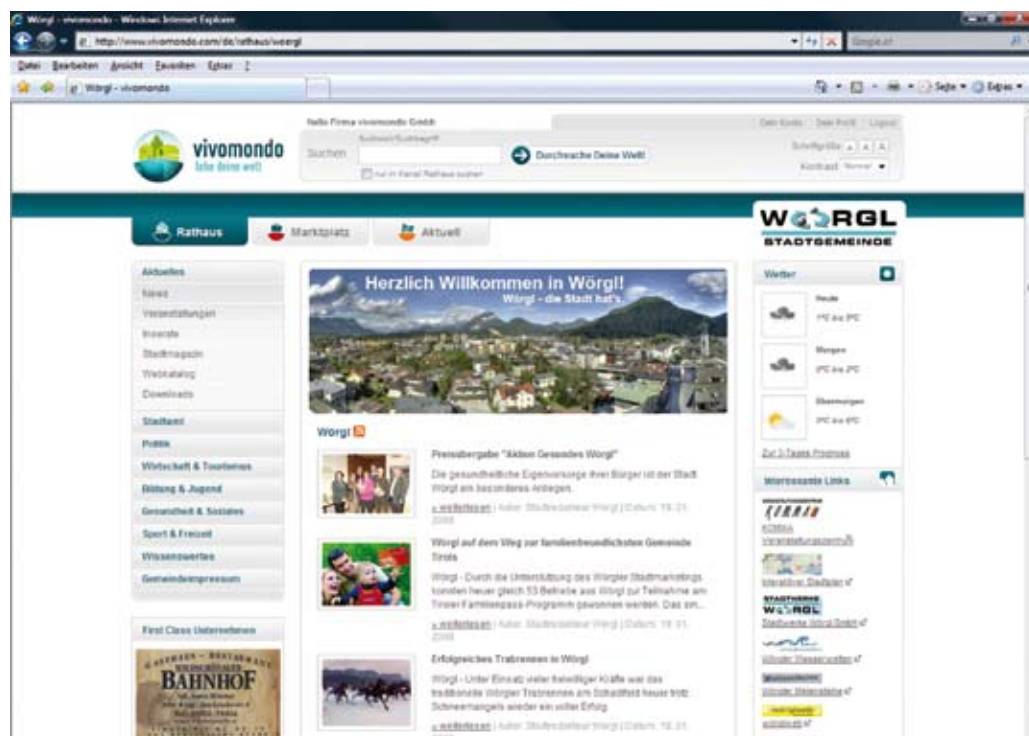
www.woerogl.at lädt die Bürger zum Mitmachen ein!

Die offizielle Homepage der Stadt Wörgl deckt alle wesentlichen Interessen der Menschen wie kommunale Information, aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen, Kleinanzeigen und Freizeittipps und die vielfältigen Angebote der Wirtschaft ab. Die Gemeinde stellt somit den örtlichen Betrieben, Vereinen und Menschen eine Informationsplattform zur Verfügung, die weit über den Umfang gängiger Gemeindeauftritte hinausgeht.

Inhaltsauszug www.woerogl.at

- Aktuelles (News, Veranstaltungen usw.)
- Gemeindeamt (Kontaktinformationen, Bürgerservice, Verwaltung, Gemeindebetriebe usw.)
- Politik (Bürgermeister, Gemeinderat, Gremien, Ausschüsse, Wahlergebnisse usw.)
- Wirtschaft & Tourismus
- Bildung und Jugend
- Gesundheit und Soziales
- Sport und Freizeit
- Wissenswertes
- Wetterdaten und Prognosen
- Online Werbung für die regionale Wirtschaft

Sie finden auf der Gemeindehomepage jedoch auch die Informationen der umliegenden Gemeinden. Dies wird ermöglicht durch den Einsatz der Online-Plattform vivomondo, welche die Inhalte



aller teilnehmenden Gemeinden bündelt und somit dem Betrachter die Möglichkeit bietet, Informationen aus den umliegenden Gemeinden auch mit darzustellen.

Derzeit findet man folgende Gemeinden auf vivomondo:
www.woerogl.at
www.kirchbichl.tirol.gv.at
www.bad-haering.tirol.gv.at
www.angath.at

KOSTENLOS: vivomondo-Marktplatz für ALLE Unternehmen
 Der Eintrag Ihres Unternehmens mit allen wichtigen Daten, Bildern, Link auf die eigene Homepage und eine Beschreibung sind bei vivomondo kostenlos.
 Der vivomondo Business-Account ist in wenigen Minuten ganz einfach eingerichtet.
 Sämtliche Daten können jederzeit geändert und aktualisiert werden.
 Ziel ist es eine komplette Firmen-

datenbank der Stadt Wörgl auf der Gemeindehomepage darzustellen.

Tragen Sie Ihre Firma einfach und kostenlos ein: www.woerogl.at

Kostenlos private Kleinanzeigen eintragen:
 Für Privatpersonen gibt es die Möglichkeit private Inserate zu schalten.
 Einfach auf www.woerogl.at registrieren und los geht's!

STEIXNER

Aktuelle Berichte und Veranstaltungen

Du warst dabei? Aktuelle Berichterstattung aus Deiner Region!
Werde jetzt Reporter auf www.woergl.at



Reportagen

Vereine, Organisationen, Behörden, freie Journalisten und alle, die regelmäßig etwas zu berichten haben, können hier ihre Mitteilungen nun ohne Verzögerung als Reporter direkt und regional veröffentlichen.

Infos unter: www.woergl.at

Kostenlos
Berichte veröffentlichen!

Du bist Veranstalter? Aktuelle Veranstaltungen aus Deiner Region!
Registriere dich jetzt kostenlos auf www.woergl.at



Veranstaltungen

- Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- Sortierung nach verschiedenen Themenbereichen
- Direkt aus Deiner Umgebung
- Jeder kann selbst und kostenlos Veranstaltungen eintragen.

Einfach registrieren unter: www.woergl.at

Kostenlos
Veranstaltungen eintragen!

Jetzt anmelden unter:

www.woergl.at

Modernste Ausrüstung zur Rettung von Menschenleben

Bei Einsätzen mit verletzten Personen ist die möglichst schnelle und schonende Bergung das vorrangige Ziel aller Einsatzkräfte. Eine besondere Schwierigkeit stellt hierbei die Bergung in unwegsamem oder schwer zugänglichem Gelände dar. Speziell in der Nacht oder bei schlechtem Wetter, wenn die Bergung durch einen Hubschrauber nicht möglich ist, wird meist ein Kran oder eine Drehleiter benötigt, um die Verletzten zu bergen. Seit der digitalen Alarmierung durch die Leitstelle Tirol (ILL) wird deshalb die Drehleiter der nächstgelegenen Stützpunktfeuerwehr bei Einsätzen mit abgestürzten Personen zeitgleich mit der Ortsfeuerwehr alarmiert. So war es auch bei einem Fahrzeugabsturz im Februar dieses Jahres in der Wildschönau, bei dem sich zeigte, dass die Drehleiter der FF



Bergrettung, Feuerwehr und Rotes Kreuz führten die Tauglichkeit der neuen Bergegeräte vor Augen. Die Zusammenarbeit zwischen den Blaulichtorganisationen funktioniert bestens.

Wörgl unbedingt mit einem geeigneten Rettungsmittel ausgestattet werden muss. Gemeinsam mit

Vertretern des Roten Kreuzes und

der Bergrettung sammelte man Ideen und führte einige Tests mit verschiedenen Systemen durch. Die Kriterien waren unter anderem ein geringer Platzbedarf, einfache Handhabung, schonende Bergung und die Verwendbarkeit auf Kran und Drehleiter. In der engeren Auswahl standen eine weitere Korbtrage und ein Bergesack, wie er bei Rettungshubschraubern zum Einsatz kommt. Da sich Korbtrage und Bergesack in den meisten Punkten sehr ähnlich sind, war der Platzbedarf das entscheidende Kriterium für den Bergesack. Mit Hilfe von Manfred Greiderer (Rotes Kreuz) und Hermann Schneck (Bergrettung) wurde schließlich ein geeignetes Modell ausgesucht und angeschafft. Die zusätzlich benötigte Aufhängung für den Bergesack sowie zwei Sitzgurte und mehrere Karabiner wurden uns vom Roten Kreuz und der Bergrettung zur Verfügung gestellt. Die Feuerwehr Wörgl möchte sich beim Roten Kreuz und der Bergrettung, ganz besonders bei Manfred Greiderer, Dr. Kurt Höfler und Hermann Schneck recht herzlich für ihre Hilfe und das zur Verfügung gestellte Material bedanken!

Neue Helme für die FF Wörgl



Feuerwehrkommandant Josef Koidl (im Bild mit Bgm. Arno Abler) freut sich über die von der Stadtgemeinde Wörgl finanzierte Ausrüstung.

Fotos (2): Stadtfeuerwehr Wörgl

Vor 15 Jahren war die Feuerwehr Wörgl eine der ersten im Bezirk Kufstein, die von den herkömmlichen Aluminium-Helmen auf Einsatzhelme des Typs „Heros II“ von Rosenbauer umstieg. Heute – nach 15 Jahren hartem Einsatz für den Großteil der Helme – dürfen diese aus Sicherheitsgründen nicht mehr für den Einsatz verwendet werden.

Es war daher an der Zeit, sich nach neuen Helmen umzusehen. Im Laufe der letzten Jahre hat sich das Angebot an verschiedensten Helmen auf dem Markt stark erhöht. Deshalb war es umso wichtiger, die Helme der verschiedensten Hersteller ausgiebig zu testen, zumal die persönliche Schutzausrüstung die Lebensversicherung jedes Feuerwehrmannes

ist. Nach einer Vorlaufzeit von ca. einem halben Jahr, in der mehrere Helme sowohl bei Einsätzen als auch bei Übungen getestet und verglichen wurden, entschied man sich schließlich für den neuen „Heros-xtreme“ der Firma Rosenbauer. Angeschafft wurden insgesamt 75 neue Helme in nachleuchtender Farbe, welche zur Gänze von der Stadtgemeinde Wörgl finanziert wurden. Vier davon wurden, zur besseren Kennzeichnung von Kommandanten und Einsatzleiter, gesondert in tagesleuchtgelb bestellt.

Wesentliche Vorteile des neuen Helms sind unter anderem ein deutlich verbesserter Tragekomfort sowie das zusätzlich eingearbeitete Augenschutzvisier. Ebenso können die neuen Atemschutz-Sprechgarnituren leicht in den Helm eingebaut werden.

Die neuen Helme wurden bereits vor ein paar Wochen durch Bürgermeister Arno Abler übergeben und konnten sich schon bei so manchem Einsatz bewähren.

Ein Bauer und Schriftsteller

Der Landwirt Sepp Kahn und sein Leben als Autor



Sepp Kahn, Landwirt und Alminger aus Itter, ist in unserem Bezirk bestens bekannt.

Foto: KAM/ Kitzbüheler Alpen Marketing

„Oslbauer“ Sepp Kahn aus Itter wird heuer im Mai im Strandbad Kirchbichl aus seinen Werken lesen, aus Anlass des dortigen Büchereijubiläums.

Der bärtige Landwirt mit schriftstellerischer Ader ist in unserem Bezirk bestens bekannt. Mittlerweile hat er fünf Bücher geschrieben „Heiles Land“, „Ein ganz normaler Fernsehabend“, „Almtagebuch“, „Der Hase auf dem Sessellift“ und „Der Birnbaum schweigt“. Wobei es sich bei letzterem um einen Krimi handelt. „Das Dramatische hat mich zurzeit ganz im Bann“, so der Almdichter, der im Frühjahr 57 Jahre alt wird und sich ab Juni wieder 100 Tage auf seine Lärchenbergalm im Gemeindegebiet Westendorf zurückzieht, um neue Geschichten „auszubrüten“.

Das heißt aber nicht, dass er nicht auch im Winter schriftstellerisch tätig ist, wie er auch sonst viel um die Ohren hat, etwa zu Advent. 2008 war er z. B. zu Gast bei Adventveranstaltungen in Ampass, in Going und in Zell am See. Im Herbst wird in Stans sein neues Theaterstück „Sein letzter Wille“ uraufgeführt, ein Kriminalstück, das Sepp Kahn vor zwei Jahren geschrieben hat. „Dass ich auch fürs Theater schreibe, wissen nicht viele Leute“, sagt Sepp Kahn, obwohl er mit dem Stück „Agnes - Schicksal einer starken Frau“ in Brixen im Thale einen Volltreffer landete. „Das war vor drei Jahren ein großer Erfolg“, so der Bauer und Schriftsteller. Sepp Kahn freut sich natürlich über seine Erfolge. Der letzte Krimi „Der Birnbaum

schweigt“ erscheint mittlerweile in zweiter Auflage, seine Kurzgeschichten (z. B. in „Ein ganz normaler Fernsehabend“) werden geradezu verschlungen.

Nun hat er sich wieder einen Roman vorgenommen: „Wahrscheinlich wird es wieder ein Krimi“ so der Almdichter augenzwinkernd, der als Bauer „im Winter a bissl scheana geht“ und Zeit hat, sich zu sammeln und auch ein bisschen Sport zu betreiben. Rodeln steht bei ihm hoch im Kurs und auch Skitourengehen in der Windau und in der Kelchsau. Mit dem Sepp Kahn hat die Ferienregion Hohe Salve Brixental (Hopfgarten, Kelchsau, Itter, Wörgl, Kirchbichl, Angath, Angerberg, Mariastein) jedenfalls ein Original aufzuweisen, wie man es so leicht nicht findet.

„Dinner for one“

Seit der Jahrtausendwende bilden Schauspieler Florian Adamski und sein „Dinner for one“-Regisseur Pepi Pittl jährlich zur Silvesterzeit ein „Kultur-Duo“ des britischen Neujahrs-Geburtstagsklassikers. Die jährlichen fünf Aufführungen „Dinner for one“ gab es 2008 bereits zum neunten Spieljahr in Folge. Eine davon fand auch im Komma Wörgl statt. Wer keinen Sitzplatz ergatterte war bei den Veranstaltungen auch mit einem Stehplatz zufrieden. Das Geheimnis liegt neben der sprachlichen englischen Originalfassung wohl auch darin, dass seit neun Jahren versucht wird, mit kleinen Veränderungen oder Erneuerungen vergangene Produktionen zu toppen. So begleitete den Kundler Florian Adamski dieses Mal zu Beginn des Lachschargers die aus Oberhofen stammende Stephanie Schatz mit „Livetönen“ auf ihrer Geige durch den Zuschauerraum bis hinauf auf die Bühne.

Bereits im Februar kehrt der inzwischen als hauptberuflicher Schauspieler tätige Florian Adamski mit der Theatergruppe Oberhofen und dem Stück „Der Brandner Kaspar - und das ewige Leben“ in das Veranstaltungszentrum „Komma“ nach Wörgl zurück. Für die Veranstaltungstage vom Freitag, 6. Februar, bis Sonntag, 8. Februar, gibt es die Tickets bei allen Raiffeisen-Filialen in ganz Tirol.



Irmí Frayo Apór als Miss Sophie und Florian Adamski als Butler James.

Foto: Schwaighofer

VOLBEAT Live-Qualität aus Dänemark



Foto: Dragon Productions Hamburg

Konzertfeeling mit VOLBEAT wird am 1. Februar im Komma Wörgl geboten. Beginn 20 Uhr.

Mit ihrem aktuellen Album „Guitar Gangsters and the Cadillac Blood“ stürmen die vier Dänen gerade die Charts. Nach Festivals im Sommer spielt man derzeit einige Indoor-Shows, so auch am So., den 1. Feb., im Komma.

Dann wird die unvergleichliche Stimme von Michael Poulsen, unterlegt mit den Brettern der restlichen Band, die Leute wieder ins Schwitzen bringen.

Wer sich bisher noch kein Bild von den Live-Qualitäten der Dänen machen konnte, dem bietet

die heuer erschienene Live-DVD „Volbeat - Live: Sold Out!“ die beste Gelegenheit.

Danach sollte jedem Fan von schneller Gitarrenmusik klar sein, dass er sich VOLBEAT live nicht entgehen lassen darf. support: THE NEW BLACK.

Andrea Händler mit neuem Kabarettsoolo

Es gibt Momente im Leben, die selbst die Händler zum Verstummen bringen. Wenn der Herr des Herzens unerschämterweise doch nicht die Fragen aller Fragen stellt. Und man so – ratzfatz – um seinen schönsten Tag betrogen wird. Oder der Anblick des eigenen Falten-Knies einen in größere Lebenskrisen stürzt. Und man kapiert, dass man mit dem Rücken zunehmend zu seinen besten Jahren steht. In ihrem neuen Kabarettsoolo „Das Schweigen der Händler“ erkundet Andrea Händler mit der ihr eigenen Unverfrorenheit jene Zonen des Alltags, über die man ansonsten besser den Mantel des Schweigens breitet. Am Do., den 5. Februar, im Komma.



Foto: Robert Peres

KOMMA
VZ WÖRGL

Die gebürtige Wienerin bringt am 5. Februar im Komma Wörgl „Das Schweigen der Händler“.

Foto: Theatergruppe Oberhofen



„Der Brandner Kaspar“ feiert am 6. Februar Premiere im Komma Wörgl. Den „Boandlkramer“ spielt Florian Adamski. Beginn ist um 20 Uhr.

„Der Brandner Kaspar und das ewige Leben“

Vom Freitag, 6., bis einschließlich Sonntag, 8. Februar präsentiert die Theatergruppe Oberhofen das Stück „DER BRANDNER KASPAR und das ewige Leben“ in Starbesetzung u.a. mit Florian Adamski. Als das Lebensende des Brandner Kaspar naht und der Boandlkramer kommt, um ihn in den Himmel zu holen, überlistet der schlaue Kaspar den Tod mit einem falschen Kartenspiel und ringt ihm 18 wei-

tere Lebensjahre ab. Kaspar genießt das Leben, bis der Himmel davon Wind bekommt und...

Regisseur Markus Plattner entstaubt das klassische bayrische Volksstück von Kurt Wilhelm und inszeniert es mit Witz und viel Musik. Von Carmina Burana bis Hell Bells... Kategorie: muss man gesehen haben!

Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Tickets gibts bei allen Raiffeisenfilialen in Tirol und Ö-Ticket-Filialen.

Soulfly erneut im Komma zu Gast

Foto: Christian Leyrer



Soulfly machen als musikalische Globetrotter am 28. Februar im Komma Wörgl Station.

Seit ihrem vergoldeten Debüt 1997 bestehen SOULFLY als einer der härtesten

Acts des Metal-Genre. Nach seinem schicksalsträchtigen Abschied von Sepultura war Max

Martina Schwarzmann

Normal ist die nicht, die Schwarzmann... Mit ihrem neuen Programm „So schee kons Lebn sei!“ gastiert die oberbayrische Musik - Kabarettistin Martina Schwarzmann am Sa., den 21. Feb., im Komma. Auf der Bühne, allein mit ihrer Gitarre, schaut's lieb aus dabei, fast brav, wie eine junge Grundschullehrerin - aber nur, solange sie nicht singt und die „Gschichtn“ nur so aus ihr herausprudeln. Wilde Geschichten oder skurrile Geschichten von in Wellnesstempel umgebauten Dorfmetzgereien und nachdenkliche Geschichten von den ganz normalen Menschen um sie herum. „Es gibt Leute, die sind mit nix zufrieden. Und es gibt Leute, die sind



Foto: Holger Vogt

„So schee kons Lebn sei!“ meint Martina Schwarzmann in ihrem neuen Programm, das sie am 21. Februar im Komma Wörgl dem Publikum präsentiert.

zufrieden mit nix“, staunt Martina Schwarzmann in „So schee kons Lebn sei!“.

Gerhard Sexl: „Schwamm drüber“

Gerhard Sexl informiert in seinem neuen Solokabarett „Schwamm drüber“ am Do. 29. 1. 2009 - 20 Uhr im KOMMA Wörgl in seiner gewohnt heiter-kritischen Art über den „Schulalltag“. Jeder hat so seine eigenen Schulerfahrungen aufgearbeitet oder nicht, erfreulich oder belastend - auf der „inneren Schultafel“ sind sie alle verzeichnet.

Das ist der Ausgangspunkt: Schule in allen Facetten - von schrägen Lehrertypen bis zu coolen

Schülern, von stolzen Eltern bis zum supervisorischen Schulwart. Vom Wandertag bis zur Schulabschlussfeier, von der verliebten Teenagerin bis zur herrlich ausgeflippten Englischlehrerin - Schule eben. Von der unterhaltsamen Distanz des Zuschauers aus betrachtet: ein Biotop von kabarettistisch wunderbar zu bearbeitenden menschlichen Eigenschaften.

Weitere Infos auf der Homepage des Veranstaltungszentrums KOMMA Wörgl: www.komma.at Homepage des Künstlers: <http://www.kabarett-sexl.at/>

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols und in allen Österreich-Ticket-Filialen!

KOMMA
VZ WÖRGL

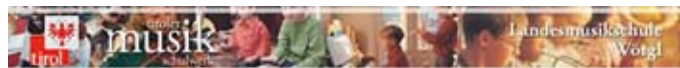
Veranstaltungszentrum
KOMMA
Verein KOMMA-Kultur
KM-M.-Pichler Str. 21A
6300 Wörgl/Austria
Tel. +43 5332 75505
Fax +43 5332 7826158

Cavalera überaus produktiv. Mit „Conquer“, ihrem sechsten Album, schafft die Band das musikalische Äquivalent zu Hollywood-Klassikern.

Produziert von Max Cavalera und gemischt von Andy Sneap (Machine Head, Arch Enemy), öffnet das Album eine Spirale akustischer Gewalt ohne störende Kursabweichungen.

Längst hat Max sich einen guten Ruf als musikalischer Globetrotter verdient, denn die meisten Soulfly-Alben wurden durch Reisen in fremde musikalische Kulturen inspiriert.

Am Samstag, den 28. Februar kommen SOULFLY wieder ins Komma!



Termine Landesmusikschule Wörgl

Donnerstag, 5. Februar, großer Saal des Kurzentrums Bad Häring: 19 Uhr Semesterkonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl und Umgebung. Samstag,

7. Februar – Sonntag, 15. Februar: Semesterferien! Infos - Homepage: www.musikschulen.at/woergl, E-Mail: woergl@lms.tsn.at Tel. u. Fax: 05332/7826-141

Wörgl: Evangelische Gottesdienste



SPELOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.

Winterzeit ist Spielzeit

Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule!

Verleihpreis Euro 1,50 Euro pro Spiel und Woche.

Spieelpass für 10 Spiele Euro 12,-.

Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!

ACHTUNG!

Neue Öffnungszeiten: Freitag von 18 – 19 Uhr.

E-Mail: info@spielothek.at

Home: www.spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE jederzeit verfügbar!

Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpfsäcke, Pedalos, Stelzen, Vier gewinnt Riesenspiel und vieles mehr.

Damit wird jede Party oder Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.

Verleih gegen Voranmeldung möglich unter Telefon: 0664 6540624 – M. Unterganschnigg

8. Februar Gottesdienst mit Kindergottesdienst. **22. Februar** Gottesdienst mit Abendmahl. **8. März** Familiengottesdienst zum Weltgebetstag der Kinder. **22. März** Gottesdienst. **5. April** Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. **10. April** Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl um 15 Uhr. **13. April** Ostergottesdienst mit Abendmahl. Alle Gottesdienste ohne Zeitangabe werden um 9.30 Uhr gefeiert. Evangelisches Gemeindezentrum, Bruder-Willram-Straße 43. Alle sind herzlich eingeladen.



Kinderfreunde-Veranstaltungen

07.02.09 Zeitungsspiele (ab 5 Jahren) von 15:00-17:00 Uhr im Kinderfreundezimmer, Volkshaus Wörgl, 1. Stock

14.02.09 Kasperltheater mit der Puppenbühne „Zappelfetzen“ im Volkshaus, großer Saal, Eintritt: 2 Euro Beginn: 15:00 Uhr

21.02.09 Kinderfaschingsparty im Volkshaus von 14:00 - 17:00 Uhr. Jedes Kind erhält einen Krapfen und eine Limo gratis! Wir freuen uns auch auf verkleidete Mamis und Papis!

07.03.09 Kreis- und Fingerpielnachmittag (für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren) von 15:00 - 16:30 Uhr im Kinderfreundezimmer, Volkshaus Wörgl, 1. Stock.

Blutspendeaktion in Wörgl

Am Montag, **23. Februar**, von **10 bis 20 Uhr** findet im **Tagungshaus Wörgl** eine Blutspendeaktion statt. Das Rote Kreuz und die Stadtgemeinde bittet alle MitbürgerInnen im Alter von 18 - 65 Jahren, sich daran zu beteiligen. Erstspender müssen einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein...) mitbringen, Mehrfachspender ihren Blutspendeausweis. Eine Blutspende hat folgende Vorteile: Jedem Blutspender wird die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei jedem Unfall schneller geholfen werden kann).

Außerdem erhält jeder Blutspender eine Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe, HIV-Test (Aids), Neopterinbestimmung, Cholesterinbestimmung, PSA-Prostata-Vorsorgeuntersuchung. Die Befunde werden schriftlich mitgeteilt. Jedem Spender werden 400 ccm Blut entnommen, verwendet werden dazu Einmalnadeln und Einmalbeutel, es kann also zu keiner Infizierung kommen. Helfen Sie mit, Menschenleben zu retten!

Rosenmontagsparty:

Die Tanzveranstaltung in Wörgl!

Gepflegtes Ambiente und Musik, die allen Tanzbegeisterten gefällt. Dies ist das Erfolgsrezept der Rosenmontagsparty im VZ Komma. Auch dieses Jahr veranstaltet die Bürgermeisterliste Arno Abler zum Ausklang des heurigen Faschings am 23. Februar diesen gern besuchten Event. Für Stimmung und gute Unterhaltung sorgt wieder die beliebte Lifeband „Albatros“. Haben Sie Lust auf gute Unter-



Es spielt und unterhält die bekannte Band „Albatros“.

Foto: Albatros

AK-Bibliothek

Brucknerstraße 10
Wörgl

☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr



haltung mit Show und viel Tanz? Dann kommen Sie zum Tanzevent des Jahres ins VZ Komma. Beginn 20:00 Uhr. Als Überraschung gibt es wie immer eine unterhaltsame Mitternachteinlage.

Tischreservierung erbeten unter der Telefonnummer 05332 72666 (Bürozeiten).

Die Bürgermeisterliste freut sich auf Ihren Besuch!

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



**ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
WÖRGL**

TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

Unterberger Boxer: Auch 2008 ohne Niederlage!

Die Boxer des BC Unterberger können auch 2008 auf eine makellose Erfolgsbilanz zurückblicken. Keiner der 10 internationalen Vergleichskämpfe ging verloren – ja selbst die beiden Unentschieden auf heimischem Boden gegen die Schweiz und Bayern wurden in den Retourenkämpfen klar gewonnen. Die Bayern konnten in Ingolstadt 12 : 8 geschlagen werden und die Schweizer in Zürich sensationell mit 12:2.

Mit empfindlichen Niederlagen wurden die Stadtauswahl von Budapest (15:5) Bratislava (15:1) und Prag (16:2) nach Hause geschickt. In der österreichischen Mannschaftsmeisterschaft belegten die Unterberger den 2. Platz, obwohl sie aufgrund ihrer vielen internationalen Starts nur bei drei der insgesamt acht Veranstaltungen an den Start gingen. Im nächsten Jahr sollte aber auch dieser Titel

nach Wörgl geholt werden, denn die zweite Staffel wird 2009 bei der Mannschaftsmeisterschaft laufend eingesetzt werden und diese sollte bereits stark genug sein, die Konkurrenz in Schach zu halten. Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse, bei den Junioren und der Jugend vervollständigten die tolle Bilanz 2008.

Auch die von einer Fachjury gewählten „Österreichs Boxer des Jahres“ kommen beide vom Boxclub Unterberger: In der allgemeinen Klasse wurde bereits zum fünften Mal der WM-Teilnehmer und international erfolgreichste Boxer Österreichs Oliver Obradovic ausgezeichnet und in der Jugendklasse der 14-jährige Peter Kampfer aus Walchsee. Für 2009 hat Unterberger-Obmann Dr. Rainer Salzburger gemeinsam mit Präsidenten Fritz Unterberger ein interessantes Sportprogramm zusammengestellt. Der erste Event wird bereits am 21. Februar im Congress-



Die beiden Boxer des Jahres Oliver Obradovic und Peter Kampfer. Foto: Boxclub Unterberger

zentrum Alpbach über die Bühne gehen. Gegner ist die Auswahl der Lombardei/Italien. Dann geht es Schlag auf Schlag mit internationalen Vergleichskämpfen auf heimischem Boden (Westendorf, Wörgl, Innsbruck, Kirchberg, Kufstein, Brixlegg, Angerberg) und 5 Starts im Ausland.

T
r
o
p
e
s

SHS Wörgl Volleyball-Bezirksmeister



Die SHS Wörgl kürte sich in der Volleyball-Schülerligasaison 08/09 der Bezirksgruppe OST 1 überragend zum Bezirksmeister. Die Mannschaft

konnte alle bisherigen Spiele souverän für sich entscheiden. Hochmotiviert starten die Mädels im Februar in die nächste Zwischenrunde, wo sie versuchen werden,

sich für das Tiroler Landesfinale zu qualifizieren. In Folge würde der Tiroler Landesmeister das Bundesland Tirol im Mai 09 in Niederösterreich vertreten.

Bezirksmeisterschaft im Hallenfußball der Sparkassen Schülerliga in Wörgl

Erfolgreiche Titelverteidigung der SHS-Kicker

Das Team der SHS Wörgl ging dieses Jahr als Titelverteidiger in die Bezirksmeisterschaft im Hallenfußball der Sparkassen Schülerliga. Mit einem souveränen 4:0-Erfolg gegen das BRG aus Wörgl konnte die Mission Titelverteidigung erfolgreich gestartet werden.

Im anschließenden Spiel ging es gegen die HS Söll, die das Vorrundenturnier zur Bezirksmeisterschaft im Freien gewonnen hatte. Doch an diesem Tag zeigten die Spieler der SHS Wörgl mit einem fulminanten 5:1, wer Herr in der Wörgler Halle ist. Das letzte

Spiel gegen die MHS Wildschönau konnte mit 3:0 gewonnen werden. Nun wartete die HS Kirchbichl im Halbfinale. Von Anfang an waren die KickerInnen der SHS Wörgl mit vollem Einsatz bei der Sache und konnten den Finaleinzug mit einem gerechten 3:0 fixieren. Im Finale stand der Mannschaft der SHS Wörgl nun, zur Überraschung vieler, das BRG aus Wörgl gegenüber. Die Spieler lieferten ein Feuerwerk ab und krönten sich mit einem tollen 5:1 zum neuen und alten Bezirksmeister im Hallenfußball. Das Lob geht an die gesamte Mann-

schaft, die sehr diszipliniert und geschlossen auftrat. Jungs und Mädchen, wir sind stolz auf euch!! Mit großer Freude und viel Selbstvertrauen treten wir nun die Reise zur Landesmeisterschaft an, die am 25.02.2009 in der Sporthalle Schwaz über die Bühne gehen wird!

Team der SHS Wörgl:

Damjanovic Nikola, 1a
Astner Niklas, 1a

Hütter Fabio, 1a
Niederlaimbacher Christoph, 1a
Lautner Mario, 1b
Gagic Denis, 2a
Lautner Angelo, 2a
Pezzei Marcel (T), 2a
Pfeifer Maxl, 2a
Reiter Manuel, 2a
Bramböck Andreas, 3a
Campidell Simon, 3a
Neurauter Andreas, 3a
Billa Nicole, 3a
Tuncer Mustafa, 3a

BRG Wörgl startete beim Silvesterlauf in Innsbruck



Zum Jahresabschluss hat auch eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des BRG Wörgl (Lercher Johanna Jg. 1995, Rauter Fabian Jg. 1996, Fröhlich Karl Heinrich, Kaya Yasin, Rieser David und Schipflinger Alexander - alle Jg. 1994) am bereits traditionellen Silvesterlauf in der Innsbrucker Altstadt teilgenommen. Bei besten äußeren Bedingungen

und einer beeindruckenden Zuschauerkulisse zählten die Veranstalter der beiden Wettbewerbe (Schülerlauf über 1,4 km und das Rennen für die allgemeine Klasse über 5,3 km) insgesamt fast 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Kaya Yasin belegte in der Wertungskategorie U16 hinter dem Innsbrucker Prokes Christoph den ausgezeichneten 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Kinder- und Schülerskitag des SC Lattella Wörgl/Bruckhäusl



Christina Gasteiger und Gabriel Huber erzielten die Tagesbestzeiten.
Foto: SC Lattella Wörgl/Bruckhäusl

Am 18. Jänner 2009 veranstaltete der SC-Lattella Wörgl/Bruckhäusl den Wörgler Kinder- und Schülerskitag. Auf Grund der nicht ausreichenden Schneeverhältnisse am „Hausberg“ des SC-Lattella Wörgl/Bruckhäusl – dem Riederkogel – wurde das Skigebiet der Kelchsau als Veranstaltungsort gewählt. Der SC-Lattella Wörgl/Bruckhäusl konnte von den 87 gemeldeten Kindern und Schülern aus Wörgl und Umgebung (es gab auch eine eigene Gästeklasse) 73 gewertete Teilnehmer auf der Ergeb-

nisliste wiederfinden (14 traten leider zum Rennen nicht an). Das Teilnehmerfeld war vom Jahrgang 2005 bis zum Jahrgang 1994 bunt gemischt. Es wurde auch der Wörgler Schülermeister bei den Damen und Herren gekrönt. Die Tagesbestzeiten wurden von Gasteiger Christina (1994) und von Huber Gabriel (1994) erzielt. Die Veranstaltung wurde von der Stadt Wörgl und von einigen Wörgler Betrieben unterstützt. Die Ausschreibung und Ergebnisliste ist unter: <http://www.skiclubwoergl.at> abrufbar.

Sporthauptschule Wörgl feierte mit int. Fußball-Hallenturnier 10. Bestandsjahr



Die Sporthauptschule Wörgl wurde mit dem Schulsportgütesiegel in Gold ausgezeichnet.

Foto: Thurner Markus SHS Wörgl

Vor zehn Jahren hatte der damals neue Hauptschuldirektor Hans-Peter Hager die glänzende Idee, in Wörgl einen sportlichen Ausbildungszweig an der HS 1 zu errichten. So wurden unter tatkräftiger Mithilfe unseres damaligen Sportkoordinators und heutigen Direktors Didi Holzmann die dafür benötigten Grundlagen geschaffen.

Jetzt gibt es diesen Sportzweig bereits seit zehn Jahren an der HS 1, und es war unserem jetzigen Direktor und seinem Lehrkörper ein wichtiges Anliegen, das Jubiläum mit einem sportlichen Event zu feiern.

Beinahe ein ganzes Jahr lang dauerten die Vorbereitungen für das große Fußballturnier für Nachwuchsfußballer des Geburtsjahres 1997 und jünger, was nur durch die Mithilfe zahlreicher Freiwilliger im Organisationsteam möglich war. Bald langten Meldungen interessierter Mannschaften ein und das Turnier wurde für den 13. und 14. Dezember 2008 anberaumt.

Nun galt es Sponsoren, weitere freiwillige Mitarbeiter sowie Mög-

lichkeiten zur Verpflegung und Berherbergung aller Mannschaften zu finden. In diesem Zusammenhang dürfen wir uns bei allen Mithelfern, Firmen und dem Elternverein ganz herzlich bedanken. Gemeinsam wurde eine Jubiläumsveranstaltung organisiert und durchgeführt, die allen Teilnehmern noch lange in äußerst positiver Erinnerung bleiben dürfte.

Zahlreiche Zuschauer unterstützten folgende teilnehmende Mannschaften:

Wisla Krakau aus Polen, FC St. Gallen aus der Schweiz, FC Vaduz aus Liechtenstein, FC Augsburg, SpVgg Greuther Fürth und SSV Ulm aus Deutschland sowie FC Wacker Innsbruck, SV Josko Ried, Red Bull Salzburg, SK Rapid Wien, SV OBI Wörgl und SHS Wörgl aus Österreich.

Um auch den schwächeren Mannschaften reelle Erfolgserlebnisse bieten zu können, wurde Rücksicht auf die unterschiedlichen Leistungsstärken der Teams genommen. Die zwölf Teilnehmer wurden in vier Gruppen zu je drei Teilnehmern zusammengewürfelt. In der Vorrunde am Samstagvor-

mittag ging es um die Reihung für die Zwischenrunde am Nachmittag, in der sich die Teams für die Teilnahme an der sogenannten „Champions League“ (alle Gruppensieger), dem „UEFA Cup“ (alle Zweitplatzierten) oder dem „UI Cup“ (alle Drittplatzierten) qualifizieren mussten. Dieses System, das allen Mannschaften die gleiche Anzahl an Spielen ermöglichte, brachte schlussendlich folgenden Endstand in den einzelnen Gruppen; Champions League: 1.

SK Rapid Wien, 2. SSV Ulm, 3. FC Wacker Innsbruck, 4. Red Bull Salzburg; UEFA Cup: FC Augsburg, Wisla Krakau, SHS Wörgl, SV Josko Ried, UI Cup: FC St. Gallen, SpVgg Greuther Fürth, FC Vaduz, SV Wörgl.

7. Gesamtrang für SHS

Überaus erfolgreich präsentierte sich auch das Team der SHS Wörgl unter der Leitung von HL Josef Geisler, das den insgesamt siebten Gesamtrang in diesem hochkarätig besetzten Turnier erringen konnte.

Gold für SHS Wörgl

Die Sporthauptschule Wörgl erhielt dieses Schuljahr eine hohe Auszeichnung. Konnte das letzte Schuljahr lediglich Bronze erreicht werden, wurde der Schule dieses Jahr das Schulsportgütesiegel in Gold überreicht. Eine große Ehre, die nicht zuletzt dem Engagement des Lehrkörpers der Hauptschule zu verdanken ist. Die Auszeichnung kommt gerade zur rechten Zeit, da am 21. 1. 2009 der Tag der offenen Tür stattfinden wird. Am 29.1.2009 finden sich bereits die interessierten Volksschüler der 4. Klassen zur Aufnahmeprüfung der SHS Wörgl ein. Die SHS Wörgl hofft auch dieses Jahr wieder auf zahlreiches Interesse, um den Kindern die Freude am Sport vermitteln zu können.

Internationales Schlittenhunderennen in Angerberg

Diese Winterdisziplin ist mittlerweile auch in Österreich weit verbreitet und die Ferienregion Hohe Salve ist stolz, Angerberg als Austragungsort des bereits 2. Internationalen Schlittenhunderennens präsentieren zu dürfen. Das Rennen findet vom 31. 01. bis 01. 02. 09 beim Forellenhof in Angerberg-Embach statt.

Es werden wieder ca. 50 Teams erwartet, freut sich der Präsident des RSSC, Roland Bürger. Lokal-

matador ist wieder der Angerberger Schlittenhundeführer Martin Eigentler.

Der amtierende Europameister freut sich natürlich sehr, wieder in seinem Heimatort an den Start zu gehen und hofft auf ein reges Publikumsinteresse.

Der Veranstalter RSSC sowie die Huskyranch Angerberg freuen sich auf Ihr Kommen! Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!

Denkmäler in Wörgl Teil II



Der Wörgler Gedenkstein an die Opfer des Faschismus, errichtet von der SPÖ-Tirol 1984.

Foto: Heimatbuch Wörgl

Michael Unterguggenberger Denkmal

Michael Unterguggenberger war von 1931 bis 1934 Bürgermeister der Gemeinde Wörgl. Es waren die bitteren Nachkriegsjahre, wo die Weltwirtschaftskrise und die hohe Arbeitslosigkeit auch vor unserer Gemeinde nicht halt gemacht haben. Es war eine Zeit der Deflation; die Kaufkraft des Geldes wuchs. Wer sein Geld also horte, machte Gewinne. Dem Geld mussten also wieder „Beine“ gemacht werden. So wurde bei der Gemeinderatssitzung am 8. Juli 1932 die Ausgabe von „Arbeitswertscheinen“ mit dem Nennwert von einem, fünf und zehn Schilling beschlossen. Dieses Geld war einem ständigen systematischen Schwund ausgesetzt, der an bestimmten Tagen durch den Kauf von Marken ausgeglichen werden konnte,

die auf die Scheine zu kleben waren. So sollte dieses „Schwundgeld“ zum schnellen Ausgeben anregen und die Geldzirkulation beschleunigen.

Das umlaufende Geld hatte Arbeit und Verdienst geschaffen. Und doch ist dieser Versuch in der Folge verboten worden. Die Gemeinde Wörgl hatte nämlich ihre Befugnisse überschritten, das Geldausgaberecht in Österreich steht nur der Nationalbank zu, hieß es in einem Gutachten. 1976, als Wörgl sein 25-jähriges Jubiläum der Stadterhebung feierte, wurde dem hochverdienten Bürgermeister ein Denkmal gesetzt.

Zamenhof-Denkmal

Ein polnischer Augenarzt, der in Wien studierte, stellte sich die Frage, wie man den Krieg verhindern kann, sodass die Nationen sich nicht gegeneinander stellen, sondern einen gemeinsamen Weg gehen.

Dr. Ludwig L. Zamenhof kam auf die Idee, diesen Weg über die Sprache zu gehen. Jede Nation sollte neben der eigenen Muttersprache über eine zweite Sprache als allgemeines Verständigungsmittel verfügen. Diese Zweitsprache sollte auch nicht das Eigentum einer bestimmten Nation sein, sondern allen in gleicher Weise gehören. So schuf Dr. Zamenhof eine auf nur 16 Grundregeln aufgebaute, logische und leicht erlernbare Welthilfssprache, die er Esperanto nannte, abgeleitet vom Wort „espero“, das Hoffnung bedeutet. Am 27. Juli 1952 wurde das Denkmal im Rahmen einer Feier enthüllt.

bewaffneten Verbände. Am 12. März 1938 bedeutete dies das Ende Österreichs. Das nationalsozialistische Regime „regierte“ nun, und wer sich seiner Meinung nicht anschloss, wurde zum Tode verurteilt. So wie zwei Wörgler, die auf dem Denkmal stehen: Alois und Josefa Brunner. Sie wurden am 9. September 1943 vom Volksgerichtshof Berlin wegen „Landesverrat“ zum Tode verurteilt.

Am 12. Februar 1984 hatte die SPÖ-Tirol das Denkmal errichtet. Die Mahnung geht aber alle an, die Mahnung zum Miteinander, zum gemeinsamen Bauen an unserer Welt.

Ein Fels für die Freiheit

Auf dem jüngsten Denkmal von Wörgl sind drei Worte auf der Bronzetafel zu lesen: „Freiheit, Gerechtigkeit, Demokratie“. 1934 herrschte Bürgerkrieg in Österreich. Die Gewalt nahm ständig zu, da nach dem Ersten Weltkrieg überall Misstrauen regierte. Parteien schufen sich ihre eigenen

Gewinner Heimatquiz 01/09:

Herr Johann Höchtl
6300 Wörgl

Rätselfrage 02/2009:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:



Was bedeutet das Wort „espero“?

Einsendeschluss: 10. Februar 2009

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.seiwald@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtamt Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 5. Februar und 19. Februar 2009, jeweils 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1,
Freitag, 27. Februar 2009, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 4. Februar 2009, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Nächster Sprechtag am Donnerstag, 26. März 2009

Internationale Sprechstage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4,
Nächster Sprechtag am Donnerstag, 26. März 2009

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

24. Februar 2009

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 31.1.2009 SONNTAG, 1.02.2009

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 07.02.2009 SONNTAG, 08.02.2009

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35,
Tel.: 05332/73326,
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorferstraße 50,
Kirchbichl, Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 14.02.2009 SONNTAG, 15.02.2009

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.

Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610.

Samstag, 21.02.2009 Sonntag, 22.02.2009

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4,
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 28.02.2009 SONNTAG, 01.03.2009

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/I.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341



**DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN
SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**

Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 03.02.2009 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 4. Februar 2009, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 -19 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.
Nächster Termin: 4. Februar 2009

Die besten Hits zu unschlagbaren Preisen!

Mazda2, 1,3i CE Plus

Jungwagen, grün, 75 PS
jetzt nur

€ 12.990,-

Mazda5, 1,8i TX Spezial

Jungwagen, grau, 116 PS
jetzt nur

€ 21.335,-

Mazda BT50/DK/GT 4x4

Jungwagen, schwarz, 143 PS
jetzt nur

€ 25.110,-

Mazda MX5, 1,8i Challenge

Jungwagen, blau-metallic, 126 PS
jetzt nur

€ 21.500,-

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10
Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

ZOOM-ZOOM



Verbrauchsweite 5-8-2 l/100 km,
CO₂-Emission 147-193 g/km.

3X NEUE DIESELPÖWER
Jetzt mit 125, 163 und 185 PS

MAZDA6. NOW THAT'S ZOOM-ZOOM.

**100% FAHRSPASS
0% ZINSEN**



**DER
ZOOM-ZOOM
FINANZPLAN**
3 Raten innerhalb
von 24 Monaten
zu 0 % Zinsen.



Mazda Finance Drittfeldfinanzierung, Z. B. Mazda6
1.8i CE: Barzahlungspreis € 24.390,-; Leasing auf
24 Monate, 1/3 Anzahlung € 8.130,-, 1/3 Rate nach
12 Monaten € 8.130,-, 1/3 Restwert (kalkulatorische
Schlusszahlung) € 8.130,- bei 0 % Zinsen. Angebot
gültig bis 31. März 2009 bzw. solange der Vorrat reicht.
Gesamtbelastung gemäß Verbraucherkreditverordnung:
€ 24.509,52 exkl. gesetzliche Vertragsgebühr.

HANS BRUNNER
6322 KIRCHBICHL • LOFERER STRASSE 10,
TEL. 05332/72517 WWW.AUTOBRUNNER.AT

**ZINS
FREIE
1/3
FINANZIERUNG²⁾**

**DAS LEBEN
MACHT MEHR SPASS
MIT 7 JAHRES-GARANTIE.***

DER KIA SPORTAGE „PILOT“.
QUALITÄT, AUF DIE MAN SICH VERLASSEN KANN.
RESERVIEREN SIE SICH EINE TESTFAHRT BEI IHREM
KIA-PARTNER ODER AUF WWW.KIA.AT

ab € 20.990,-




**JETZT MIT
2.600,-
PREISVORTEIL¹⁾**
inklusive dem
Samsung Pilot (I7110)
mit integriertem
Navigationssystem



KIA MOTORS
The Power to Surprise™




www.kia.at

**ZINS
FREIE
1/3
FINANZIERUNG²⁾**

SAMBA IN THE CITY.

VOLLER FAHRSPASS.
DER KIA RIO „PILOT“ MIT 75 PS. AB € 9.990,-
RESERVIEREN SIE SICH EINE TESTFAHRT BEI IHREM
KIA-PARTNER ODER AUF WWW.KIA.AT




**JETZT MIT
2.800,-
PREISVORTEIL¹⁾**
inklusive dem
Samsung Pilot (I7110)
mit integriertem
Navigationssystem



KIA MOTORS
The Power to Surprise™



www.kia.at

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at